Jahrgang 17, Herzberg (Elster), 11. Juli 2012, Nummer 13

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Troika überm Flugplatz Heinrichsruh

Am 28. und 29. Juli ist Flugfest in Finsterwalde

Am 28. und 29. Juli 2012 heben in Finsterwalde alle verfügbaren Tragflächen ab: Die Flugsportvereinigung Otto Lilienthal e. V. lädt zum 21. Mal in Folge zum luftigen Vergnügen für die ganze Familie. Der Eintritt zum Fest auf dem Flugplatz Heinrichsruh ist wie immer an beiden Tagen frei. Der Verein will sich damit für die Treue seiner vielen flugbegeisterten Stammgäste bedanken, auf deren Besuch die Flieger auch in diesem Jahr hoffen. Nach dem völlig verregneten Flugfest des Vorjahres hoffen die Flieger in diesem Jahr auf Sonnenschein, um ihren Gästen das volle Programm bieten zu können. Die Veranstaltung lockt an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr mit einer Vielzahl fliegerischer Attraktionen. Wieder eingeladen worden sind die Fallschirmspringer aus Neuhausen. Wer mit ihnen den Himmel über Finsterwalde entdecken möchte, kann dies mit einem Fallschirm-Tandemsprung tun, den die Fallschirmspringer zum Flugfest anbieten. In 2500 Meter Höhe springen dabei wagemutige Flugfest-Gäste im Tandem mit einem erfahrenen Tandemmaster aus einer AN2 ab. Voranmeldung dazu ist unter 03531 2285 erwünscht. Im Übrigen sind die Starts und Landungen der AN2 selbst einen Besuch des Flugfests wert.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Diebstahlschutz durch künstliche DNA. Info-Veranstaltung der RWFG EE mbH für Unternehmen am 19.07.2012 im Gasthof „Zu den drei Rosen“ in 04924 Winkel

2

In diesem Jahr tritt der Erreger des Feuerbrand (Erwinia amylovora) massiv auf. Feuerbrand ist eine Pflanzenkrankheit, die durch Bakterien verursacht wird. Eine Bekämpfung mit Pflanzenschutzmitteln ist **nicht möglich**.

3

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2013 wieder Auszubildende ein.

6

Auf dem Naturparkfest wurden die Preisträger des Fotowettbewerbs „Tiere in Haus, Hof und Garten“ bekannt gegeben und prämiert.

7

Sie möchten ein neues Dach?
Wir finanzieren es.

✓ ab 5.000 - 50.000 €
✓ keine Sicherheiten
✓ keine Gebühren / Kosten
✓ Festzinsbindung 5 - 10 Jahre
✓ Geld sofort zur Verfügung

Sparkasse Elbe-Elster

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Lebendige Fluggeschichte bietet auch der rekonstruierte Schulgleiter SG38 des Vereins, der an beiden Tagen an den Start geht. Die Kunstflug-Kapriolen der Extra 300-Piloten Andreas Hoffmann finden sicher wieder begeisterte Zuschauer. Wer es ruhiger angehen möchte: Auch Ballonfahrten werden angeboten; Voranmeldung bitte unter 0172 35 10 76 9. Zu den Finsterwalder Attraktionen gehört schließlich der Troika-Schlepp, bei dem eine „Wilga“ drei Segelflugzeuge gleichzeitig in die Luft schleppt. Außerdem sind Rundflüge im Motor- oder Segelflugzeug sowie im Hubschrauber und erstmals auch im Tragschrauber im Programm. Die Finsterwalder Modellflieger präsentieren in der Luft und am Boden eine Vielzahl Flugmodelle.
Fürs Amüsement der Kinder stehen nicht nur Los- und Eisbude sowie Karussell bereit, sondern auch eine Fahrt mit dem Minitrecker. Für den kleinen und großen Hunger sorgt die Gulaschkanone des Vereins, zudem sind Gegrilltes, Fischbrötchen, Wildschwein vom Spieß (Sonntag), natürlich der selbst gebackene Kuchen der Fliegerfrauen sowie Eis, Getränke und Kaffee im Angebot. Außerdem informiert der Finsterwalder Verein an beiden Tagen über die Arbeit seiner Mitglieder.
Babette Weber

Aus der Kreisverwaltung

Das Büro der Kreismusikschule ist umgezogen

Seit dem 04.07.2012 ist das Büro der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ Regionalstelle Bad Liebenwerda unter der neuen Anschrift zu erreichen:
Schlossplatz 1a,
04910 Elsterwerda
Telefonnummer :
03533 / 6208541
Fax: 03533 6208542
E-Mail: musikschule.eda@lkee.de

Diebstahlschutz durch künstliche DNA

Info-Veranstaltung der RWFG EE mbH für Unternehmen

Was ist künstliche DNA, wie wird sie angewandt, wie funktioniert das System Diebstahlschutz durch kDNA, mit welchen Kosten muss ein Unternehmen rechnen, ist die Polizei entsprechend ausgebildet und ausgerüstet?

Das sind Fragen die in einer Infoveranstaltung der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH für interessierte Unternehmen des Landkreises beantwortet werden sollen.
Die Markierung mit künstlicher DNA kann sowohl im Innenbereich (Computer, Werkzeug, etc.) als auch im Außenbereich (Arbeitsmaschinen, Baumaterial, Holz, etc.) angewendet werden.

Die auffallende Kennzeichnung der markierten Objekte zeigt in der Praxis eine abschreckende Wirkung, bei Kontrollen der Polizei können markierte Objekt schnell dem Eigentümer zugeordnet werden und kDNA kann auch bei der Täterverfolgung eingesetzt werden. Somit ist der Einsatz künstlicher DNA für viele Unternehmen sicherlich eine interessante Variante zum Eigentumsschutz.

Die Informationsveranstaltung findet
am 19.07.2012
um 14:30 Uhr
im Gasthof „Zu den drei Rosen“ in 04924 Winkel
statt.
Referenten sind eine Mitarbeiterin der Polizeiinspektion Elbe-Elster und Herr Axel Matz von „spectrum distribution“.

Anmeldung bitte bis 17.07.12 unter: 03535-462640 Frau Münster

Schüler aus dem Märkischen Kreis besuchten Elbe-Elster

Gäste erlebten spannenden Mix aus Sport, Kultur und Sightseeing

Zu den langjährigen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen dem Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen und dem Landkreis Elbe-Elster gehören regelmäßige Treffen von Schulklassen. In diesem Jahr besuchten im Mai 23 Mädchen und Jungen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und des Zeppelin-Gymnasiums aus Lüdenscheid unseren Landkreis. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda und des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg erlebten sie an vier Tagen einen spannenden Mix aus sportlichem Wettkampf, Kultur, Sightseeing, Erfahrungsaustausch und gemütlichem Beisammensein. Begrüßt wurden die Gäste aus dem Märkischen Kreis am 8. Mai vom Beigeordneten und Dezernenten für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, in der Kreisverwaltung Herzberg. „Wir feiern in diesem Jahr 20 Jahre Partnerschaft zwischen unseren Landkreisen. Da gehören solche Treffen inzwischen zur Normalität. Wir sollten aber nicht vergessen, auch nach all der Zeit dankbar dafür zu sein, dass das heute so einfach möglich ist, ohne Grenzen und ohne Vorbehalte“, sagte Roland Neumann.
Während ihres viertägigen Besuches wohnten die Schüler im Schullandheim „Täubertsmühle“. Zum Programm gehörten u. a. sportliche Wettkämpfe im Badminton und Fußball, ein Stadtrundgang in Herzberg, ein Kinobesuch in Finsterwalde sowie ein Ausflug in die Sächsische Schweiz mit einem Zwischenstopp in Radebeul. Die gemeinsamen Sportpartnerschaftstreffen mit dem Märkischen Kreis gibt es seit 1998 regelmäßig. Sie finden abwechselnd in beiden Landkreisen statt. *(tho)*

Roland Neumann (r.) begrüßte die Gäste aus dem Märkischen Kreis in der Kreisverwaltung Herzberg. Die Gäste des diesjährigen Sportpartnerschaftstreffens besuchten während ihres viertägigen Aufenthaltes im Landkreis Elbe-Elster auch die Kreisverwaltung in Herzberg.

Pflanzenschutzinformation

Pflanzengesundheitskontrolle 04/2012
Pflanzenschutzdienst des Landes Brandenburg
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5602102
Fax: (0331) 275483577
Bearbeiter: Frau Simroth

21.06.2012

Feuerbrandsituation 2012

In diesem Jahr tritt der Erreger des Feuerbrand (Erwinia amylovora) massiv auf.

Feuerbrand ist eine Pflanzenkrankheit, die durch Bakterien verursacht wird. Eine Bekämpfung mit Pflanzenschutzmitteln ist **nicht möglich**.
Wirtspflanzen für den Feuerbranderreger sind neben Kernobst (Apfel, Birne, Quitte) auch Ziergehölze.

Als Hauptwirtspflanze gilt der Weißdorn aber auch Rotdorn, Feuerdorn, Zierquitte, Felsenbirne, Zwergmispel, Eberesche und Mehlbeere können infiziert werden.

Ursache für das massive Auftreten in diesem Jahr sind die Witterungsextreme mit ausgeprägter Trockenheit im April und Mai.

Sie hatten beim Kernobst zur Folge, dass die Nachblütephase mit günstigen Witterungsbedingungen für das Bakterium zusammenfiel.

Neben Blüten sind mechanische Verletzungen Eintrittspforten für die Bakterien in die Wirtspflanze, in diesem Jahr stark durch Hagel hervorgerufen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit sind beige- bis orangefarbene Schleimtropfen an Blättern, Blattstielen und Triebspitzen sichtbar.

Auch an jungen Früchten sind fahlbraune Verfärbungen und erster Schleimaustritt sichtbar.

Aufgrund der schwülwarmen Witterung herrschen günstige Bedingungen für die Bildung und Verbreitung des Bakterienschleims, sodass sich die gefährliche Krankheit rasch ausbreiten kann

Symptome

An den Blättern entlang der Mittelrippe zeigen sich auffällige Rotverfärbungen bis Verbräunungen ©LELF

Die typische Triebspitzenverkrümmung beginnt erst langsam ©LELF

Apfel, Feuerbrand an Sorte Arina ©LELF

Apfel, Sorte Pinova; Blüten-/ Fruchtinfektion ©LELF

Apfel, Sorte Idared, Beginnende Symptome am Trieb ©LELF

Apfel Sorte Gravensteine, Exudatbildung an Frucht ©LELF

Feuerbrand ist eine meldepflichtige Pflanzenkrankheit. Jeder Gartenbesitzer sollte Feuerbrand-Wirtspflanzen in seinem Garten unbedingt auf Symptome kontrollieren.
Verdacht oder Symptome sind dem Pflanzenschutzdienst anzuzeigen:
Tel. 03060915312
ber-pgk@lelf.brandenburg.de
www.isip.de/pgk-bb
(Bildmaterial)
Befallsverdächtige bzw. befallene Zweige und Äste sind bis weit ins gesunde Holz auszubrechen oder zurückzuschneiden, wobei nach jedem Schnitt eine Desinfektion des Schnittwerkzeugs mit 70 %igem Alkohol oder Abflammen erfolgen muss.

Bei massivem Befall muss der Baum gerodet und sofort verbrannt werden, allerdings ist dafür eine behördliche Anordnung notwendig.

Kleine Mengen an Schnittmaterial können tief vergraben oder sofort in Müllsäcke verpackt über den Hausmüll entsorgt werden.

Alle Maßnahmen sind äußerst sorgfältig und umgehend vorzunehmen, um die Verbreitung der Bakterien einzudämmen.
Kontakte zwischen gesundem und befallenem Material sind unbedingt zu vermeiden.

Die Kontrollen und die Beseitigungsmaßnahmen sollten bei trockenem Wetter und abgetrocknetem Laub durchgeführt werden, um die Gefahr der Erregerverbreitung durch Kontakt und Feuchtigkeit zu verringern.

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für den Familien unterstützenden Dienst

befristet, bis voraussichtlich Mai 2013, in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dadurch die Aufgabenerledigung gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkt:

- zentrale Verwaltungsangelegenheiten
- Förderung der Erziehung in der Familie
- Hilfen zur Erziehung
- vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren zur Personensorge
- Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe, anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen
- Eingliederungshilfe bei seelischer Behinderung von Kindern und Jugendlichen

Voraussetzungen:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in
- umfassende Kenntnisse des Jugendhilferechts und des Familienrechts
- Kenntnisse über Anwendung und Wirkungsweise verschiedener therapeutischer Maßnahmen
- fundierte Kompetenzen auf den Gebieten der Krisenintervention und des Krisenmanagements
- Beherrschung ergebnisorientierter klientenzentrierter Gesprächsführung und bewährter Techniken der Deeskalation
- Teamfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW
- gute PC-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach der S 14 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 27.07.2012 an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

In Vertretung
Peter Hans
Erster Beigeordneter

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für den Pflegekinderdienst

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dadurch die Aufgabenerledigung gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkte:

- zentrale Verwaltungsangelegenheiten
- Fachanleitung und –beratung von Pflegepersonen
- Werbung und Eignungsprüfung von Bewerbern (Pflegeperson)
- Mitwirkung bei Hilfeplanung, Fallkonferenzen und Teambesprechungen
- Elternarbeit im Rahmen von Besuchskontakten und Umgängen
- Krisenintervention und vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren zur Personensorge
- Beratung und Unterstützung von Pflegern und Vormündern
- Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe, anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen

Voraussetzungen:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in/-sozialpädagoge/in
- umfassende Kenntnisse des Jugendhilferechts und des Familienrechts
- Kenntnisse zur Entwicklungspsychologie von jungen Menschen
- Kenntnisse über Anwendung und Wirkungsweise verschiedener therapeutischer Maßnahmen
- fundierte Kompetenzen auf den Gebieten der Krisenintervention und des Krisenmanagements
- Beherrschung ergebnisorientierter klientenzentrierter Gesprächsführung und bewährter Techniken der Deeskalation
- Teamfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Pkw-Führerschein
- Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw
- vertiefende PC-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach der S 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 27.07.2012 an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

In Vertretung
Peter Hans
Erster Beigeordneter

Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster ist zum 01.10.2012 die Stelle

SB Abfallwirtschaft- und Bodenschutzbehörde

in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkt:

- Fachliche Koordinierung der Aufgaben im SG und fachliche Anleitung der Mitarbeiter
- Anordnungen zur Gefahrenerkundung, Sanierungsplanung, Sanierungsdurchführung und Nachsorge von Altlastenverdachtsflächen und Altlasten
- Behördliche Begleitung und Überwachung der Maßnahmen zur Erkundung, Planung und Sanierung von Altlasten
- Prüfung und Bewertung von Ausschreibungsunterlagen, Untersuchungsergebnissen, Gutachten, Planungsunterlagen und dgl.
- Sachliche und rechnerische Prüfung von Leistungen aus Untersuchungs- und Sanierungsvereinbarungen und Bearbeitung von Kostenanerkennungsanträgen
- Umsetzung des vorsorgenden Bodenschutzes, Feststellung und Bewertung von schädlichen Bodenveränderungen sowie Ermittlung von geeigneten Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung
- Erarbeitung von fachbezogenen Stellungnahmen zu Bauleistungen, Planfeststellungsverfahren, BImsch- Anträgen, Bergbausanierungen und dgl.
- Anordnung von Sofort- und Folgemaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr bei Schadstoffeinträgen in den Boden und das Grundwasser
- Zusammenarbeit mit Fachgremien und Mitarbeit in Projektgruppen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Wasser- und Bodenmanagement, Bio-, Umwelt- und Prozessverfahrenstechnik, Bodennutzung und Bodenschutz oder Geoökologie
- Fachkenntnisse der Geologie, Bodenkunde, Hydrologie, Biologie, Chemie und im Bereich Altlasten
- Kenntnisse im Vergaberecht
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- gute PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27.07.2012** an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

In Vertretung
Peter Hans
Erster Beigeordneter

Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster ist zum 01.10.2012 die Stelle

SB Abwasserwirtschaft, behördliche Überwachung

in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkt:

- Bewertung von Abwasserbeseitigungskonzepten und Kontrolle der Umsetzung
- Erlaubniserteilung für die Einleitung von Abwasser aus kommunalen und betrieblichen Kläranlagen in Grund- und Oberflächengewässer
- Genehmigung von Abwasseranlagen und von Indirekteinleitungen
- Umweltinspektionen bei Indirekteinleitern auf kommunalen Kläranlagen, betrieblichen Direkteinleitern, einschließlich Auswertung
- Erklärung des Einvernehmens zu Vorhaben nach Bau-, Abfall-, Gewerbe-, Immissionsschutz- oder Bergrecht
- Erarbeitung von Fachstellungnahmen
- Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Wasser und Umwelt oder Biotechnologie
- Kenntnisse im Wasser- und Verwaltungsrecht
- Fähigkeit zu analytischem und strukturellem Denken
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen und neuen Medien PC-Kenntnisse
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27.07.2012** an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

In Vertretung
Peter Hans
Erster Beigeordneter

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum
1. September 2013
Auszubildende ein.

Für den Beruf
Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Kommunalverwaltung
- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung***

Für den Beruf
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung***

Für den Beruf
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung***

Für den Beruf
Vermessungstechniker/in
- ***mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Mathematik und Physik***

Wenn Sie zudem engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft sind sowie ein freundliches und korrektes Auftreten haben, dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **12. Oktober 2012** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den
Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Frau Claus
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg.
Für alle Ausbildungsberufe findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Noch mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.lkee.de!

Christian Jaschinski
Landrat

Zukunft gestalten nach eigenen Bedürfnissen

Ideen von Bürgern und Kommunen für die Daseinsvorsorge gefragt/Vorschläge bis zum 31. Juli beim MORO-Projektmanagement des Landkreises einreichen

„Lokale Energiegenossenschaften - Bürger organisieren eigene Energieversorgung“, „Bücher bis zum Bahnhof - Bibliotheksbus als Rufbus“ oder „Ehrenamt in der Kinderbetreuung - Senioren helfen in Kindertagesstätten“.
So oder ähnlich können die Schlagzeilen der nächsten Monate aus dem Landkreis Elbe-Elster lauten. Grund dafür ist der Aufruf von Landrat Christian Jaschinski an Bürger, Kommunen und Träger der Daseinsvorsorge, Vorschläge für die Zukunftsgestaltung im Rahmen des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge zu formulieren.
Eingeladen sind alle, sich Gedanken zu machen, wie Angebote sozialer und technischer Infrastrukturen für die nächsten 20 Jahre organisiert werden können: Welche Einrichtungen brauchen wir in unserer Nähe, zu welchen Offerten können wir mit dem Auto oder dem Bus fahren? Kann die Wasserversorgung auch gemeinsam durchs Dorf ermöglicht werden? Wie erreicht meine Mutter den Arzt? Wie können wir die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr gewährleisten? Wer betreut meine Kinder, während ich arbeite? Wer pflegt mich, wenn ich Hilfe brauche?
Wer gemeinsam mit Experten in verschiedenen Szenarien die Zukunft in mehreren ergebnisoffenen Werkstätten voraus denken möchte, ist eingeladen, eine kurze Beschreibung seiner Idee beim Landkreis bis zum 31. Juli 2012 einzureichen. Dabei muss nichts Neues erfunden werden, sondern im Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge wird das aufgegriffen, was Menschen bereits heute bewegt. Es sind auch unkonventionelle Ansätze gefragt.
„Mitmachen können alle, die eine Idee haben, wie die Versorgung z. B. mit Kindergärten, Schulen, Ärzten, Bussen aber auch mit Straßen, Energie und Wasser in den nächsten 20 Jahren an den sich verändernden Bedarf angepasst werden kann. Das können so genannte Lebensraumgemeinschaften sein wie Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Gewerbegemeinschaften, Interessensgemeinschaften, Nachbarschaften, Netzwerke, aber auch Städte- und Gemeindebünde, Schulen, Kindergärten, Tagespflegestätten, Ärztehäuser oder Versorgungsunternehmen für Energie, Wasser und Telekommunikation“, erläutert Katrin Schiddrigkeit, zuständige Projektmanagerin der Kreisverwaltung Elbe-Elster.
Vorschläge einreichen können sowohl Kommunen und Träger der Daseinsvorsorge (Bildung, Medizin, Feuerwehr, Mobilität, Sportstätten, Telekommunikation oder Kultur) als auch Familien, Pendler, Wasser- und Stromanschließer, aktive Vereinsmitglieder und kulturell Interessierte. Gefragt sind alle, die sich den Herausforderungen stellen und die Zukunft im Landkreis gestalten wollen: Wie kommen unsere Kinder zur Schule, wie können wir uns zukünftig die Versorgung mit Strom oder Wasser leisten oder wie kann ich auch zukünftig noch Bücher leihen?
In dieser ersten Phase des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge stehen 30.000 Euro vom Fördermittelgeber, dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, für die Umsetzung konkreter Maßnahmen im Landkreis zur Verfügung. Daher gilt es, schnell eine Interessensbekundung mit ersten Ideen an den Landkreis zu senden.
Die Interessensbekundung kann als Vordruck auf der Webseite www.moro-elbe-elster.de/teilnahme heruntergeladen und ausgefüllt an die Koordinationsstelle des Landkreises bis zum 31. Juli 2012 gesendet werden.
Fragen beantwortet das MORO -Projektmanagement in der Ludwig-Jahn-Straße 2 in Herzberg per Telefon unter 03535-46-2648 oder per Mail unter der Adresse moro@lkee.de. Weitere Informationen sind unter: www.moro-elbe-elster.de zusammengefasst.
Das Modellvorhaben wird gefördert im Rahmen des Forschungsfeldes „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)/ Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR.

Katrin Schiddrigkeit
Projektmanagerin MORO

Austausch über das aktuelle Baugeschehen im Landkreis

Bauamtsleitertagung in Prösen informierte über geplante Gesetzesneuregelungen

Einmal im Jahr treffen sich die Leiter der örtlichen Bauämter des Landkreises Elbe-Elster zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Einlader ist das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises. „Wir möchten mit der Zusammenkunft erreichen, dass die Kollegen einerseits für ihre Arbeit vor Ort umfassende Informationen über alle maßgeblichen Neuregelungen der entsprechenden Gesetze und Verordnungen bekommen. Andererseits ist so ein Erfahrungsaustausch wichtig für die Zusammenarbeit mit der unteren Bauaufsichtsbehörde und für den rechtssicheren Verwaltungsvollzug“, sagte Amtsleiter Frank George vom Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, der die diesjährige Amtsleitertagung am 27. Juni 2012 in Prösen eröffnete. Informiert wurde u. a. zu geplanten bundesweiten Änderungen beim Baugesetzbuch und bei der Baunutzungsverordnung sowie über bauordnungsrechtliche Einzelfragen. Darüber hinaus gaben Mitarbeiter des Landkreises einen Überblick über das Baugeschehen in den Städten, Ämtern und Gemeinden. In der anschließenden Diskussion tauschten sich die Bauamtsleiter und die Vertreter der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises zu Fragen des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts aus.

Auf der diesjährigen Zusammenkunft wurde der langjährige Bauamtsleiter der Gemeinde Röderland, Günter Heller, in den Ruhestand verabschiedet. Frank George dankte dem Kollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Zum Abschluss der Tagung besichtigten die Baufachleute den neuen Milchviehstall der Agrargesellschaft mbH Prösen im Beisein von Geschäftsführer Waldemar Dietrich. *(tho)*

Zahlreiche Talente vertreten den Landkreis auf Bundes- und Landesebene

Die Elbe-Elster-Preisträger bei Bundes- und Landeswettbewerben 2011/2012

Es ist eine tolle Leistung, als Preisträger aus einem Wettbewerb hervorzugehen, an dem sich unzählige junge Talente beteiligt haben. Da sind Ausdauer, Fleiß, Können und Talent genauso gefragt wie eine Mannschaft, in der alle mitziehen. Bei uns im Landkreis stimmen diese Voraussetzungen, und deshalb kommen jedes Jahr erfolgreiche Teilnehmer von Schülerwettbewerben auf unterschiedlichen Ebenen und Gebieten mit Preisen und Auszeichnungen zurück. Sie haben unseren Landkreis würdig vertreten, indem sie zum Beispiel Übersetzungen anfertigten, Hörspiele kreierten, Experimente durchführten und Musikvorspiele gestalteten. Andere Talente lieferten sich packende Rededuelle oder waren sportlich auf der Höhe der Zeit. Kurzum: Schülerwettbewerbe sind eine wichtige Erfahrung für junge Talente. Sie wecken und stärken das Interesse und die Bereitschaft zum Engagement. Im Nachfolgenden dokumentieren wir die Landes- und Bundespreisträger 2011/2012 unseres Landkreises:

Landeswettbewerb innerhalb des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen

2. Preis Einzelwettbewerb, Englisch - *Max Fornoville,* Klasse 8a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde;

3. Preis Einzelwettbewerb, Englisch - *Kathleen Schüler,* Klasse 8a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde;

3. Preis Einzelwettbewerb, Englisch - *Tina Tepper,* Klasse 8a, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde;

3. Preis Einzelwettbewerb, Englisch/Französisch - *Jenny Sauer,* Klasse 10a, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg;

Anerkennungspreis Einzelwettbewerb, Englisch - *Virginie Munzig,* Schülerin Klasse 10b, Oberschule Falkenberg;

2. Preis Gruppenwettbewerb, Englisch, Auszeichnung mit dem Preis des MBJS, *Klasse LuBK 5 (27 Schüler)*, Sängerstadt Gymnasium Finsterwalde;

3. Preis Gruppenwettbewerb, Englisch, Auszeichnung mit dem Preis des Landrates, *Klasse LuBK 6 (27 Schüler)*, Schüler Sängerstadt Gymnasium Finsterwalde.

Landesolympiade Russisch

1. Platz - *Daniel Michalk,* Klasse 10c, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde.

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

3. Platz Bundeswettbewerb, Schuljahr 2010/11 - *Theresia Maye,* Klasse 10b, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde.

Landeswettbewerb „Jugend debattiert“

3. Platz - *Johannes Schneider,* Klasse 9c, Evangelisches Gymnasium Doberlug-Kirchhain.

Landeswettbewerb „Jugend forscht“

1. Platz - *Maximilian Simchen,* Klasse 10a, Evangelisches Gymnasium Doberlug-Kirchhain.

Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ Volleyball

1. Platz Wettkampfklasse III mit Qualifikation und Teilnahme am Bundesfinale:
Constantin Herzog, Jonas Meier, Julius Meier, Johannes Mönnich, Leon Eichelbaum, Nico Nitzsche, Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg.

Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ Badminton

1. Platz Wettkampfklasse II mit Qualifikation und Teilnahme am Bundesfinale:
Lisa Pollack, Vanessa Passin, Melanie Ness, Natalie Wendt, Sebastian Friedrich, Jonas Schenk, Anton Kopsch, Florian Babinsky, Richard Kasprzak, Elsterschloss-Gymnasium.

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2012

„Besondere Ensembles“
3. Preis mit 21 Punkten: *Tina* (Saxofon und Klavier, 14 Jahre) und *Tanja Tepper* (Klarinette und Klavier,12 Jahre) sowie *Leon Henze* (Schlagwerk, 15 Jahre).

„Blasinstrumente solo“
3. Preis mit 21 Punkten:
Tina Tepper (Saxophon).

„Schlagzeug-Ensemble“
2. Preis mit 22 Punkten:
Richard Bergener (16 J.), Leon Henze (15 J.), Paul Erdmann (16 J.), Moritz Bubner (13 J.) und Friedrich Körner (14 J.).

„Schlagzeug-Ensemble“
3. Preis mit 20 Punkten: *Dorothea Wild (14 J.), Moritz Thiele (12 J.), Niclas Voigt (16 J.), Nico Schoppe (13 J.), Tim Rudolf (13 J.) und Jakob Kiesewetter (14 J.).*

Bundeswettbewerb „Deutscher Akkordeon Musikpreis 2012“

„Akkordeon-Solo“

Daniel Müller (12 Jahre) erreichte in Bruchsal das Prädikat „Ausgezeichnet“ mit 33,6 Punkten.

„Akkordeon-Duo“

Lisa Müller (14 Jahre) und *Lena Hartmann* (12 Jahre) erreichten das Prädikat „Sehr gut“ mit 29 Punkten.

Landeswettbewerb „Jugend musisziert“ 2012

„Besondere Ensembles ohne Sänger“

1. Preis mit 24 Punkten: Tanja Tepper III Klavier, Klarinette, Tina Tepper Klavier, Saxophon Leon Henze Schlagwerk;

„Blasinstrumente Blech“

2. Preis mit 20 Punkten: Lars Flechsig III Trompete (begleitet durch Cornelius Pilz am Klavier);

3. Preis mit 19 Punkten: Cornelius Pilz III Trompete;

„Blasinstrumente Holz“

1. Preis mit 24 Punkten: Tina Tepper III Saxophon;

2. Preis mit 22 Punkten: Helene Schütze II Blockflöte;

2. Preis mit 22 Punkten: Paul Süß III Blockflöte;

2. Preis mit 22 Punkten: Jessica Obst IV Querflöte;

2. Preis mit 21 Punkten: Tanja Tepper III Klarinette;

„Schlagzeug-Ensemble“

1. Preis mit 24 Punkten und Sonderpreis: Richard Bergener IV Schlagwerk, Paul Erdmann Schlagwerk, Leon Henze Schlagwerk, Friedrich Körner Schlagwerk, Moritz Bubner Schlagwerk;

1. Preis mit 23 Punkten: Tim Rudolf III Schlagwerk, Nico Schoppe Schlagwerk, Moritz Thiele Schlagwerk, Niclas Voigt Schlagwerk, Jakob Kiesewetter Schlagwerk, Dorothea Wild Schlagwerk;

2. Preis mit 21 Punkten: Tobias Ertle III Schlagwerk, Emanuel Müller Schlagwerk, Pascal Städter Schlagwerk.

Landeswettbewerb „Deutscher Akkordeonmusikpreis“ 2012

Sonderpreis für höchste Punktzahl eines Finsterwalder-Teilnehmers: Daniel Müller;

Prädikat „Ausgezeichnet“: Lena Hartmann/Lisa Müller;

Auf der Schuljahresabschlussveranstaltung am 15. Juni in der St. Trinitatiskirche in Finsterwalde wurden Musikschüler und deren Lehrer im Beisein von Landrat Christian Jaschinski (l.) geehrt, die bei Musikwettbewerben auf Bundesebene Preise und Lorbeeren für die Kreismusikschule gewonnen haben.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Ärztenetz Südbrandenburg erweitert Versorgungsangebot

Spezialisierte Palliativversorgung in der Häuslichkeit

Seit dem 15. Mai 2012 besteht für Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung die Möglichkeit, eine umfassende Versorgung durch hochqualifizierte Fachkräfte in Anspruch zu nehmen. Fünf Palliativmediziner, 20 Palliativ Care Pflegekräfte sowie zahlreiche Kooperationspartner kümmern sich in enger Abstimmung mit dem Hausarzt rund um die Uhr um diese schwerstkranken Patienten. Es war ein langer Weg bis zum 15. Mai 2012 endlich die Zulassung der Krankenkassen für die Erbringung der Spezialisierten Ambulanten PalliativVersorgung (SAPV) in Südbrandenburg vorlag. Bereits am 21. April 2010 fand die erste Informationsveranstaltung zum Aufbau der (SAPV) in Bad Liebenwerda statt. Schnell wurde klar, dass Bedarf und Interesse groß, aber voll ausgebildete Palliativärzte und Palliativ Pflegekräfte nicht in ausreichender Anzahl verfügbar waren. Die Anforderungen sind hoch: 160 Stunden Spezialausbildung und 6 Wochen praktische Tätigkeit in der Palliativversorgung muss jeder Arzt und jede Pflegekraft zusätzlich absolvieren und die erworbenen Kenntnisse mit einer Prüfung nachweisen - keine leichte Aufgabe bei laufendem Praxis- und Pflegebetrieb! Um den Pflegekräften den Erwerb dieser Qualifikation zu ermögl-ichen wurde vor Ort ein eigener Fortbildungskurs durch das Ärztenetz Südbrandenburg konzipiert, zeitlich auf die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst und zum Selbstkostenpreis angeboten. Im Ergebnis konnten 16 Fachkräften am 19. November 2011 die Zertifikate in Elsterwerda überreicht werden. Palliativärzte, Pflegekräfte, ambulante Hospizdienste, Notfallseelsorge, das Hospiz Friedensberg in Lauchhammer, Fallmanager des Ärztenetzes und viele weitere Partner kümmern sich nun gemeinsam und in enger Abstimmung mit den Hausärzten um die anspruchsvolle Versorgung der Patienten zu Hause. Die Planung und Koordination erfolgen dabei über Schwester Antje Höhne als Palliativ Care Koordinatorin des Ärztenetzes Südbrandenburg, die langjährige Hospizerfahrung mitbringt. Die Entscheidung über die Verordnung der SAPV trifft der behandelnde Arzt in Absprache mit dem Patienten und den Angehörigen, dabei ist es egal, ob die Verordnung in der Klinik oder durch den niedergelassenen Haus- oder Facharzt erfolgt. Das Angebot steht allen Patienten und Ärzten in der Region Elbe-Elster und dem Altkreis Senftenberg mit einer unheilbaren Erkrankung und hohem Versorgungsbedarf (z. B. Beatmung, Sondenernährung, Schmerzpumpe, Portversorgung, etc.) zur Verfügung, die weitere räumliche Ausdehnung ist vorgesehen. Bei Fragen zur Eignung der SAPV für bestimmte Versorgungssituationen sollte immer zunächst der Hausarzt konsultiert werden.

Dr. Carsten Jäger,
Geschäftsführer
ANSB Consult GmbH
Elsterstraße 23
04910 Elsterwerda
Tel.: (03533) 48 95 73
Fax: (03533) 48 95 74
E-Mail: info@ansb-consult.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 25. Juli 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 17. Juli 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können:
jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Jugend/Familie/Sport

Elsterwerdaer räumen Medaillen ab

Sportler aus der Wohnstätte „Haus Winterberg“ nehmen an „Special Olympics“ teil

Nachdem die ersten „Special Olympics“ der Leichtathletik im vergangenen Jahr regen Zuspruch erhielten, gab es keine Zweifel daran, dieses Sport-Event auch 2012 durchzuführen. An der Veranstaltung, bei der ausschließlich Sportler mit einer geistigen Behinderung ihre Kräfte messen, hatten 2011 auch 7 Sportler vom „Haus Winterberg“ überaus erfolgreich teilgenommen. Damals trat man mit 14 Medaillen den Heimweg an. Der Wettkampf wurde im „Stadion Luftschiffhafen“ in Potsdam ausgetragen, die Schirmherrschaft wurde wie 2011 durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Matthias Platzeck, übernommen. Etwa 350 Sportler aus Brandenburg, Berlin und Mecklenburg Vorpommern waren angereist und fieberten erwartungsvoll dem Beginn entgegen. Der feierlichen Eröffnung durch die Ministerin Martina Münch folgte, wie es sich für einen olympischen Sportwettkampf gehört, die Entzündung der Flamme sowie die Verlesung des Special Olympics-Eid: „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst mich mutig mein Bestes geben.“ Nun galt es, in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik sein Können unter Beweis zu stellen. Die Hitze machte allen Teilnehmern zu schaffen, trotzdem gaben alle hoch motiviert ihr Bestes. Auch die Bewohner der Wohnstätte „Haus Winterberg“ kämpften um bestmögliche Ergebnisse und mit diesmal 12 Medaillen zogen sie erneut eine äußerst siegreiche Bilanz auf die sie mit Recht stolz sein können. Sichtlich geschafft, aber hoch zufrieden trat man am späten Nachmittag die Heimreise an.

Das Lob der Sportler und Betreuer aus Elsterwerda gilt dem SC Potsdam, der Sozialfachschule Hermannswerder, dem SC Berlin sowie dem Landeskommando Brandenburg, welche durch ihre Unterstützung diese Veranstaltung wiederholt zu einem ganz besonderen Erlebnis werden ließen.

Thomas Schob
(Betreuer Wohnstätte „Haus Winterberg“)

Publikumslieblinge beim Fotowettbewerb des Naturparks

Auf dem Naturparkfest wurden die Preisträger des Fotowettbewerbs „Tiere in Haus, Hof und Garten“ bekannt gegeben und prämiert. Eine Jury hatte im Vorfeld die Auswahl getroffen.

Zum Fest selbst waren die Besucher aufgerufen, ihren persönlichen Publikumsliebling aus den eingesandten 256 Fotos zu wählen. Nach Auszählung der Stimmen sind dies gleich drei an der Zahl. Insgesamt haben 87 Ausstellungsbesucher ihr Votum für ein Foto der insgesamt 256 ausgestellten Bilder abgegeben. Dabei verteilten sich die Stimmen auf 55 verschiedene Fotos. Dass man hier die Qual der Wahl hatte, musste auch schon die Jury feststellen. Denn nicht nur die Stückzahl der eingesandten Bilder übertraf die der vergangenen Jahre, auch die hervorragende Qualität der meisten Fotos machte die Entscheidung schwer.

Gleich drei Bilder bekamen je 5 Stimmen und können sich mit dem Titel „Publikumsliebling 2012“ schmücken.

Dies betrifft die Aufnahmen von
Angelika Thielemann „Und wie findest du heute das Wetter?“,
Jürgen Ruh „Stimmgewaltiger Nachwuchs“
Ricarda Schubert „Star beim Füttern“.

Wir gratulieren auch diesen drei Fotografen zum Publikumspreis. Auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Fotowettbewerb des Naturparks geben. Dieser steht dann unter dem Titel „Kinder entdecken die Natur“. Der Naturpark freut sich schon jetzt über ihre Einsendungen.

Ideen in Druck
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Bildung/Kultur

Drei tolle Tage für die Klasse 5b der Elsterland-Grundschule Herzberg

Gewinner im Landeswettbewerb „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ 2011

Groß war der Jubel, als die Schülerinnen und Schüler im Januar erfuhren, dass sie als Landessieger auf der Internationalen Grünen Woche ermittelt wurden. Eine dreitägige Klassenfahrt in den Spreewald war der Hauptpreis, die Scheunenherberge Neu Lübbenau bei Schlepzig das Ziel. Am 6. Juni 2012 wurden die Schüler mit dem Bus abgeholt und standen erwartungsvoll am Eingang der Scheunenherberge. Gut gelaunt ging es an die „Zimmerbelegung“. Hier hießen die Zimmer nämlich Schafstall oder Hühnerstall und geschlafen wurde im Stroh. Gar nicht so einfach mit dem Schlafsack die richtige Position einzunehmen. Nach dem Mittagessen war Bewegung angesagt. Die Klassenfahrt wurde nicht umsonst Wanderfahrt genannt. Auf ging es zur Besichtigung in die Stallanlagen der Agrargenossenschaft Neu Lübbenau. Frau Zeidler nahm sich viel Zeit mit den Erklärungen, denn wer kennt schon die Freilandhaltung von Schweinen. Die Sauen wühlten sich riesige Löcher, alle Ferkel flitzen kreuz und quer und gingen nur „nach Hause“, wenn sie hungrig oder müde wurden. Ein kurzer Abstecher führte anschließend zur Milchviehanlage mit kurzem Picknick. Hier war Interessantes über Rinder zu erfahren, konnten Kälber getränkt oder gestreichelt werden. Am nächsten Morgen ging es gut gestärkt nach Schlepzig. Zu Fuß wie man sich denken konnte.

Unter einer riesigen Linde im Hof des Agrarmuseums wurden die Lunchpakete ausgepackt und erst mal ausgiebig Pause gemacht. Im Agrarmuseum selbst gab es viel Zeitgeschichte zu sehen. Schwere körperliche Arbeit und ein bescheidenes Dasein prägte das Leben der Bauern im Spreewald vor langer Zeit. Für die meisten von uns unvorstellbar. Zurück gekehrt in die Gegenwart erwarteten uns Frau Lohmann und Herr Beese am Blockhaus der Naturwacht und nun wollten wir wissen, was so alles in der Spree lebt. Fische natürlich, aber uns interessierten auch die kleinen Tiere. Mit Keschern ausgerüstet wurde zwischen den Wasserpflanzen so manch seltsames Getier gefunden, bestimmt und selbstverständlich wieder frei gelassen. Am Ende stand fest, die Spree ist ein sauberer Fluss und Lebensraum für unzählige Tiere. Langsam mussten wir an den Heimweg denken und diesmal (allgemeines Aufatmen) nicht zu Fuß. Der Kahnfährmann Mike Böttcher sammelte uns ein und stakte den Kahn durch die verwirrenden Spreearme. Dabei waren mehrere Schleusen zu überwinden und dank der Hilfe aller kamen wir gut zurück. Der Abend wurde mit leckerem Bio-Eis und gemütlicher Grillrunde beendet. Am letzten Tag ging es auf dem Weg nach Hause noch kurz in die „Unterwasserwelt“ im Biosphärenreservat Schlepzig. Hier konnten wir Flora und Fauna aus der Fisch-Perspektive betrachten und manches vergleichen, was wir tags zuvor mit den Keschern schon mal gefangen hatten.

Martina Finkel
LANDaktiv - Regionalbeauftragte für die Landkreise EE, OSL, SPN, LDS

Eine tolle Klassenfahrt, für die sich die Anstrengungen gelohnt haben.

Senioren besuchen Bürgerzentrum in Herzberg

Nach der überaus erfolgreichen Veranstaltung der Senioren-Union der CDU Elbe-Elster mit dem Bürgermeister Thomas Richter und dem CDU-Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Michael Stübgen bei Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH im vergangen Monat, lud die Seniorenunion des CDU-Kreisverband Elbe-Elster ihre Senioren diesmal zu einer Besichtigung des neuen Bürgerzentrum in Herzberg ein. Vor Beginn der Besichtigung begrüßte die Vorsitzende der Seniorenunion, Astrid Homagk, die Teilnehmer und besonders den Bürgermeister der Stadt Herzberg, Michael Oecknigk, der sich bereit erklärte, die Besichtigung selbst zu führen.

Bevor der Rundgang im Hause begann, berichtete Herr Oecknigk über die besonderen Herausforderungen, die zu erfüllen waren. Denn an einem alten Haus, was historisch erhalten bleiben musste, einen neuen Anbau in dieser Größe zu errichten, war von Seiten des Architekten eine große Herausforderung. Das dies gelungen ist, beweist die Außenansicht des Gebäudes und die Innengestaltung der Räume. Es wurden zuerst die Räume der Bibliothek besucht. In einem riesigen Raum sind 70.000 Bücher in übersichtlichen Regalen untergebracht. Hinzu kommen Leseräume, um in Ruhe die Literatur zu studieren. Ein Raum ist nur für Kinder eingerichtet, wo auch Buchlesungen speziell für Kinder stattfinden. Da die Räumlichkeiten in dieser Größe von den Mitarbeitern nicht überschaubar sind, wurde die Frage gestellt, ob nicht die Gefahr besteht, daß Bücher entwendet werden. Dies ist nicht möglich, da alle Bücher gesichert sind und ohne Leihvermerk ein Signal beim Verlassen der Räume ertönt. Nach der Bibliothek wurde der Veranstaltungsraum aufgesucht, welcher für ca. 200 Personen Platz an Tischen bietet. Bei Stuhlreihen erhöht sich die Anzahl noch wesentlich. Hier wurde beim Ausbau hoher Wert auf eine gute Akustik gelegt, was besonders von der Kreismusikschule geschätzt wird. Es befinden sich im Gebäude ebenfalls Büroräume, die von der Stadtverwaltung genutzt werden. Die Besucher aus Finsterwalde zeigten sich angetan und wünschten sich in absehbarer Zeit ebenfalls eine neue Bibliothek und eine Veranstaltungshalle.

Nach dem Rundgang konnten noch Fragen gestellt werden, die von Herrn Oecknigk gerne beantwortet wurden. Daran anschließend berichtete Michael Stübgen noch aus der aktuellen Bundespolitik und beantwortete u. a. Fragen zur Problematik der Stromversorgung der Bundesrepublik sowie im Kreis anstehende Aufgaben.

Bei Kaffee und Kuchen war es ein schöner Nachmittag und von Seiten des Vorstandes wird das nächste Treffen in Finsterwalde stattfinden.

Siegfried Richter

Auf eine gute Freundschaft

Auch 2012 hieß es wieder „Schüleraustauschzeit“

Am 11.06.2012 begann der alljährliche, schon zur Tradition gewordene Schüleraustausch zwischen dem Elsterschloss-Gymnasium in Elsterwerda und dem Lyzeum Boleslaw Krzywousty in Nakło. Mit etwas Verspätung kamen 14 Schülerinnen und ein Schüler aus Polen am Gymnasium an. Viele von ihnen ordneten sich sofort den bekannten Gesichtern zu und freuten sich über das Wiedersehen. Für andere war es etwas schwerer, da man sich nur über das Internet kannte und vorher noch nie gesehen hatte. Doch trotzdem wurden alle freundlich empfangen und freuten sich auf eine erfahrungsreiche und fröhliche Woche. Am Dienstag, den 12.06.2012 besichtigten die deutschen Schüler und Schülerinnen zusammen mit ihren polnischen Freunden den Landtag und anschließend gleich das Schloss Sanssouci in Potsdam. Dieser Tag war wirklich sehr gelungen, denn im Landtag erfuhr man allerhand Neues über Brandenburg und seine Gesetzgebung und sah zum ersten Mal wie der Plenarsaal aussieht indem normalerweise die Abgeordneten sitzen. Und auch Sanssouci beeindruckte mit allen seinen schönen Facetten.
Am nächsten Tag erkundeten die Austauschschüler zusammen mit den deutschen Schülern die Stadt Mühlberg. Die hohen Erwartungen der Schüler blieben zum Teil ungestillt auch wenn man wohl von einer der berühmtesten Straßen erfuhr, dem „Himmelreich“. Danach ging es zum ehemaligen Gefangenenlager Neuburxdorf. Ein Zeitzeuge berichtete von dem damals herrschenden Elend und den furchtbaren Bedingungen. Die Führung wurde sehr anschaulich gestaltet und beeindruckte sehr stark. Mit dem Gedenken an die Verstorbenen endete dieser Tag.

Am Donnerstag erkundeten die Schülerinnen und Schüler beider Nationen die Stadt Elsterwerda anhand einer Stadtralley. Man besichtigte verschiedene Standorte in Elsterwerda, wie z. B. die Kirche und das Krankenhaus und erfuhr so einiges Neues, auch als Einheimischer. Den Tag ließ man dann mit Bowlen bei „Herrn K“ und danach folgenden Grillen an der Schule ausklingen. Der letzte vollständige Tag war Freitag, der 15. Juni 2012. Da am Nachmittag die traditionelle Bekränzung am Elsterschloss erfolgte und die polnischen Schülerinnen und Schüler sich dies gern anschauen wollten, sowie einige Deutsche teilnahmen, konnte man am Vormittag nicht so viel durchführen wie an den vorherigen Tagen. Deshalb ging es nach Meißen um sich dort die Albrechtsburg anzuschauen. Die große Burg mit ihrer Vergangenheit in Richtung Porzellanherstellung interessierte sehr viele. Doch leider reichte die Zeit nicht aus um alle Räume anhand eines Audio-Guides zu durchgehen und alle Informationen zu erfahren.
Am Samstag hieß es dann „Do widzenia“. Auf Deutsch: „Auf Wiedersehen“. So schnell war eine Woche schon wieder vergangen. Um 9.00 Uhr starteten die polnischen Freunde in Richtung Heimat. Es wurden viel Tränen vergossen und man schwor sich in Kontakt zu bleiben, sowie auch sich bald wieder zu sehen.

Letztendlich kann man noch einmal ein großes Dankeschön an die grandiose Organisation beider Schulen aussprechen. Hoffentlich bleibt diese Freundschaft der beiden Schulen auch den nächsten Jahrgängen erhalten. Und vor allem wäre es schön wenn sich in den nächsten Jahrgängen mehr deutsche Schülerinnen und Schüler finden würden, um den Austausch so schön wie möglich zu gestalten und diese gute Freundschaft zu erfahren.
Kathrin Wunderlich,
Klasse 11b

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
  Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
  Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Schönewalder „Sommerlügen“

Der Brandenburger Landfrauenverband organisiert in seinem Projekt PELLA Lesungen in der ländlichen Region. Die Verbandsarbeit zielt hier darauf hin, Menschen im strukturschwachen Raum zusammenzuführen mit ihnen über politische und kulturpolitische Themen ins Gespräch zu kommen.

Für geplante Lesungen konnte man den deutschen Juristen und Schriftsteller *Bernhard Schlink* gewinnen. Der Autor, wohnhaft in Berlin und New York, zählt seit dem Welterfolg seines Romans *„Der Vorleser“* zu den bekanntesten und erfolgreichsten Schriftstellern der deutschen Gegenwartsliteratur. Über 50 Gäste waren am 20.06.2012 in der Schönewalder Bibliothek erschienen. Der Autor stellte an diesem Abend sein neues Buch „Sommerlügen“ vor. In sieben Geschichten begegnet man Personen mit ihren Geschichten aus allen Lebensabschnitten. *Bernhard Schlink* las *die Geschichte* „Johann Sebastian Bach auf Rügen“. In dieser geht es um eine Vater-Sohn-Beziehung. Anlässlich eines Bach-Festivals auf Rügen versucht der Sohn mit seinem Vater ins Gespräch zu kommen, um mehr über ihn zu erfahren. Aber der Sohn kommt dem Vater nicht näher.

Näher kamen sich aber der Schriftsteller und seine Zuhörer. Schlink erzählt unvoreingenommen glaubhaft und tiefgründig. Man fühlte sich als Zuhörer gut aufgehoben. Der Autor ist ein guter Beobachter seiner Mitmenschen und so schien sich mancher Zuhörer insgeheim zu fragen, ob in dieser Geschichte nicht doch reale Personen die Akteure waren. Im Anschluss der Lesestunde hatten die Gäste die Möglichkeit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen. Diese wurde ausgiebig genutzt. Die Bandbreite der Fragen war vielgestaltig, über persönliche Hobbys und Vorlieben, die Arbeit als Jurist und Schriftsteller sowie detaillierte Fragen zu einzelnen Werken des Autors. Selbstverständlich kam man auch auf seinen Weltbestseller *„Der Vorleser“* zu sprechen. Hatten Sie Mitspracherecht beim Film? Waren Sie mit der Umsetzung ihres Buches zufrieden? Glauben Sie, dass Sie mit ihrem Schreiben etwas verändern? Auf die letztgenannte Frage antwortete der Autor sinngemäß: „Als Jurist und Richter musste ich Entscheidungen treffen, die Veränderungen nach sich zogen. Literarisch denke ich, z. B. dass ich etwas mit dem Buch *Der Vorleser* verändert haben könnte. Man gewinnt beim Lesen einen anderen Blick auf die damalige Zeit. Zumindest weiß ich das aus vielen Gesprächen im Ausland. Das Verständnis der Leser hat sich dahingehend verändert, dass die damalige Zeit weitaus schwieriger und komplizierter war, als es aussah.“

Frau S. Peter aus Ahlsdorf fasst folgendes Resümee: „Herr Schlink, Sie können glücklich sein und auch stolz. Sie können wirklich stolz sein, denn durch das Lesen des Werkes *„Der Vorleser“* haben sich junge Menschen mit diesem Thema beschäftigt. Es wurde in Familien über diese Zeit diskutiert, weil die Kinder Fragen stellten. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken. Danke auch für diesen interessanten Abend und dass Sie den Weg zu uns gefunden haben.“

Der Dank gilt auch der Schönewalder Bibliothekarin Frau Evelin Linde, der Landesvorsitzenden des Brandenburger Landfrauenverbandes e.V. Frau Jutta Quoos sowie allen anderen Beteiligten für die Organisation und Umsetzung dieses Abends.

Sabine Tischer

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 24. Juli 2012, 11.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Neuburxdorf Blatt 38** eingetragene Grundstück;
lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 468, Landwirtschaftsfläche An der Hauptstraße, groß 9.353 m² versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Grundstück befindet sich direkt an der L 66 und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt, es besitzt jedoch Baulandqualität.
Verkehrswert: 25.000,00 EUR
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
(komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 46/07**

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 31. Juli 2012, um 10.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Schönewalde (S) Blatt 982** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schönewalde	3	696	Gebäude- und Freifläche ungenutzt	712 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1998) und Nebengebäude, belegen Siedlungsweg 7.
Verkehrswert: 114.000,00 EUR
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
(komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 80/10**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 2. August 2012, um 11.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3593** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Doberlug-Kirchhain	15	402	Gebäude- und Freifläche Mittelstr.	310 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Unbebautes, als Lagerfläche genutztes Grundstück, Mittelstraße 6.
Verkehrswert: 5.900,00 EUR.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
(komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 46/11**

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 24. Juli 2012, um 9.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Massen Blatt 835** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Massen	1	1266	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Turmstraße 27, 28	5.212 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Bebaut mit zwei Hallengebäuden mit Zwischenbau.
Verkehrswert: 70.000,00 EUR.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com
(komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 43/09**

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 24. Juli 2012, um 10:00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3166** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
12	Elsterwerda	1	715	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Frauenhorststr.	5.369 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: unbebautes Grundstück
Verkehrswert: 64.400,00 EUR
Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden.
Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 45/11**

Teilungsversteigerung

Am **26.07.2012, 9.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7199** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Finsterwalde	24	239	Gebäude- und Freifläche Margaretenstr. 38	677 m²

zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Einfamilienhausgrundstück als Doppelhaushälfte mit ausgebautem Seitenflügel und Nebengebäuden (Bj. ca. vor 1925, WF ca. 157 m²).
Verkehrswert: 34.000 EUR
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 63/09**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 2. August 2012, um 10.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Wildenau Blatt 185** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wildenau	2	163	Gebäude- und Freifläche Zum Park 2	1.301 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Bebaut mit einem um 1920/25 als Stallgebäude erbautes eingeschossiges Mehrzweckgebäude, ein um 1920/25 als Stallgebäude erbautes Wohnhaus mit Anbauten, einem um 1920/25 erbauten Gebäudeanteil mit ehem. Nutzung als Stall, einer um 1920/25 erbauten Hofscheune mit Überdachung sowie die Bauruine eines Stallgebäudes.
Verkehrswert: 98.000,00 EUR.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 75/11**

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, **31. Juli 2012, um 9.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Rahnisdorf Blatt 22** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Dorfstraße 55, groß 1.487 m² versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1900; Wohnfläche ca. 62 m²) und Nebengebäuden.
Verkehrswert: 24.000,00 EUR
Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 114/08**

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag, 26. Juli 2012, um 10.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Tröbitz Blatt 356** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis; lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 133/3, Gebäude- und Freifläche, Buchhainer Str. 10, groß 728 m² versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte und Garage.

Verkehrswert: 50.000,00 €
Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter:
www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebcnwerda **Az: 15 K 22/09**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 2. August 2012, um 9.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3023** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	10	408/37	Gebäude- und Gebäudenebenflächen	1.173 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Bebaut mit einem Zweifamilienhaus mit Brandschaden und Nebengebäude.
Verkehrswert: 10.000,00 EUR.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 35/11**

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, **31. Juli 2012, um 11.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Oelsig Blatt 240** eingetragene Grundstück;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oelsig	2	270	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Dorfstraße	1.362 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1997 - 1998) belegen Oelsig 3.
Verkehrswert: 116.000,00 EUR
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 73/11**

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 26. Juli 2012, um 11.00 Uhr,** sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Borken Blatt 76** eingetragenen Grundstücke;
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Borken	3	57/1	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Dorfstr. 6	140 m²
2	Borken	3	57/2	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Dorfstr. 6	184 m²
3	Borken	3	57/4	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Dorfstr. 6	198 m²
4	Borken	3	61/2	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Dorfstr. 6	68 m²

versteigert werden.
Beschreibung laut Gutachten:
Die Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit und sind bebaut mit einem Wohnhaus sowie einem Nebengebäude.
Verkehrswert:

Flurstück 57/1	700,00 EUR
Flurstück 57/2	71.000,00 EUR
Flurstück 57/4	6.000,00 EUR
Flurstück 61/2	340,00 EUR
Gesamtausgebot nach § 63 ZVG:	78.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.
Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)
Amtsgericht Bad Liebenwerda **Az: 15 K 75/10**

Vereine/Verbände

Informationen zum Pkw-Sicherheitstraining

Wie gut kennen Sie sich und Ihr Auto?

So ein Sicherheitstraining für Pkw-Fahrer ist nicht nur schlechthin ein Besser-Fahren-Lernen. Es geht um viel mehr, zum Beispiel persönliche Erfahrungen austauschen, Probleme miteinander lösen, Vermeidungs- und Bewältigungsstrategien entwickeln, im Übungsbereich mit dem Auto trainieren, die Dinge regelrecht „erfahren"- in der Gruppe unter Leitung eines erfahrenen Sicherheitstrainers bzw. Instruktors. Alles zusammen hilft, Gefahren rechtzeitig zu erkennen, Gefahren durch vorausschauende und angepasste Verhaltensweisen zu vermeiden. Mit Übungen wie Slalomfahren, Brems- und Ausweichmanöver, Kurven- und Kreisbahnfahren und Abfangen eines ausbrechenden Autos bekommen Sie mehr Sicherheit, lernen Ihre eigenen Grenzen und die der Physik kennen.

Am Sicherheitstraining können Sie mit jedem PKW teilnehmen, der zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen ist. Das Fahrzeug muss in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand sein. Und Sie müssen natürlich einen entsprechenden Führerschein besitzen.

Der Trainingspreis beträgt für Jugendliche bis 25 Jahre 25,00 EUR. Für Teilnehmer im Alter von 25 - 50 Jahren beträgt der Preis 35,00. Weitere 35,00 EUR werden durch das Land Brandenburg gefördert. Über 50 Jahre beträgt der Trainingspreis 70,00 EUR. Die Gesamtkosten werden eventuell von der Berufsgenossenschaft übernommen.

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. führt das Sicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz, An der B 96, in Finsterwalde/Massen nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates in stationärer Form durch. Durch die Zusammenarbeit mit der KVW des Landkreises Dahme-Spreewald ist es möglich, dass Interessenten aus diesem Kreis das SHT auf unserem Übungsplatz absolvieren können.

Die Termine für 2012 sind am 18.08.; 08.09.; 29.09.; 20.10. und am 10.11. Das Sicherheitstraining wird in Ganztagskursen (etwa acht Stunden) durchgeführt.

Die Teilnehmerzahl beträgt 12 bis 14 Personen. Der theoretische Teil des Trainings wird in Diskussionsrunden mit den Teilnehmern erarbeitet, so dass die individuellen Probleme und Voraussetzungen berücksichtigt werden können. Die praktischen Sequenzen des Trainings sollten mit dem PKW durchgeführt werden, den man im Alltag überwiegend nutzt.

Auskunft und Anmeldung:
Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V.
Tuchmacherstraße 22
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531/ 501901
Fax : 03531/ 501903
Verkehrsübungsplatz:
VÜP „An der B 96"
Dorfstraße 17 B
OT Massen,
03238 Massen-Niederlausitz

Konrad Müller
Kreisverkehrswacht
Elbe-Elster e. V.

Ideen in Druck
Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Freilandschau in der Biehlaer „Elsterperle"

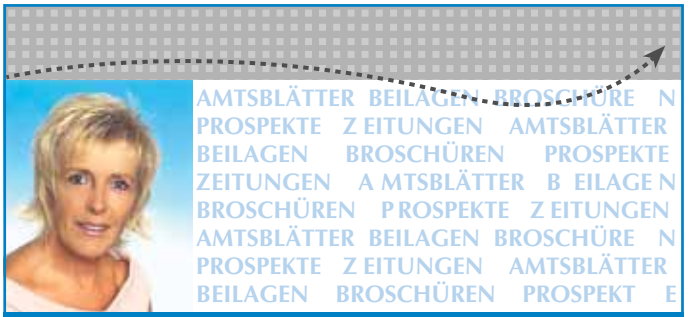
Kleintierzuchtverein bietet ein buntes Rahmenprogramm

In diesem Jahr veranstaltet der Kleintierzuchtverein seine traditionelle Kleintierfreilandschau auf dem eigenen Vereinsgelände Am Hag/Kraupaer Straße am des Wochenende 21. und 22. Juli. Ziel der Ausstellung ist es, den Tierfreunden und allen herzlich willkommenen Besuchern einen Einblick in das Vereinsleben zu geben und die gezüchteten Rassen ansprechend zu präsentieren. Auch in diesem Jahr gewährleisten die Kleintierzüchter einen reibungslosen Ablauf der Ausstellung und bieten bei freiem Eintritt ein buntes Rahmenprogramm mit einigen Programmpunkten, musikalischer Umrahmung, verschiedensten Unterhaltungsständen und für das leibliche Wohl wird natürlich an beiden gesorgt. Zahlreiche Geflügel - und Kaninchenrassen werden zu bestaunen sein und alle sind herzlich eingeladen, bei angenehmer Atmosphäre auf dem Vereinsgelände in Biehla vorbeizuschauen, zu verweilen und ein paar schöne Stunden zu erleben.

An beiden Veranstaltungstagen öffnet die Ausstellung ab 10.00 Uhr Ihre Pforten und das traditionelle gemütliche Beisammensein mit einem deftigen Abendessen findet am Samstagabend ab 19.00 Uhr statt. Am Ausstellungssamstag findet der seit Jahren sehr beliebte Kaninchenwettbewerb für alle Interessierten statt. Der Vereinsvorsitzende Bernd Dörschel als Preisrichter nimmt die mitgebrachten Tiere unter die Lupe, bewertet sie nach bestimmten Maßstäben, prüft den Fitnesszustand des Tieres und gibt Tipps zur Haltung und Pflege. Es sind hierzu vor allem Halter angesprochen oder Tierfreunde, die sich in Ihrer Freizeit gern um ein Kaninchen kümmern. Dabei spielen Alter, Herkunft und Rasse keine Rolle. Den Siegern und Teilnehmern des Wettbewerbs winken attraktive Preise und ansprechende Urkunden, die Siegerehrung erfolgt je nach Teilnehmeranzahl gegen etwa 15.00 Uhr.

Jeder Interessent kann sich schon jetzt für den Wettbewerb anmelden bei Dana Herrchen unter Tel: 0152 - 36205441 oder oder per Mail an divingturtle@web.de, wichtig sind folgende Angaben dafür: Name und Adresse des Teilnehmers, Geburtsdatum vollständig, Anzahl der Tiere, ggf, die Rasse und eine Kontaktmöglichkeit (Telefonnummer oder Mailadresse).

Dana Herrchen



Fragen zur **Werbung?**
Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.
Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Jahrgang 17, Herzberg (Elster), 11. Juli 2012, Nummer 13

Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Öffentliche Bekanntmachung von Anträgen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Herzberg

auf Bescheinigung des Bestehens von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten an Grundstücken in den Gemarkungen 04916 Osteroda, Flur 2, Flurstücke 14/8, 162, 201, 213, 243/45 und 309/48 für bestehende Anlagen der Trinkwasserversorgung.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBL. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBL. I, S.3900), gibt der Landkreis Elbe-Elster, Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, Untere Wasserbehörde, öffentlich bekannt, dass der Wasser- und Abwasserzweckverband Herzberg mit Sitz in Herzberg eine Bescheinigung über das Bestehen von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten an den o. g. Grundstücken beantragt hat (Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung).

Die in den Anträgen aufgeführten Grundstücke werden von dem Versorgungsunternehmen durch den Besitz und Betrieb sowie die Unterhaltung und Erneuerung der bereits vor dem 03.10.1990 bestehenden Trinkwasserversorgungsleitungen in der Gemarkung 04916 Osteroda, mit den dazu gehörenden Anlagen und Schutzstreifen in Anspruch genommen.

Die Anträge, einschließlich der Flurkartenauszüge, können im o. g. Amt, Untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4 a, 04916 Herzberg, Zimmer 420/ 421, innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster während der folgenden Dienstzeiten eingesehen werden.

Montag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist haben die Grundstückseigentümer Gelegenheit, von dem Inhalt des Antrages Kenntnis zu nehmen und Einwendungen durch einen Widerspruch vorzubringen. Der Widerspruch ist innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg, einzulegen.

Falls die Frist durch eine von Ihnen beauftragte Person versäumt werden sollte, so ist dieses Verschulden Ihnen zuzurechnen.

Die Untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Frist.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 GBBerG i.V.m. § 1 SachenR-DV ist durch Gesetz eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit an Grundstücken entstanden, die am 03.10.1990 zum Betrieb einer wasserwirtschaftlichen Anlage (hier für die öffentliche Wasserversorgung) in Anspruch genommen wurden.

Alle nach dem 03.10.1990 eingetretenen Veränderungen müssen in einem zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Der Widerspruch kann demzufolge nur darauf gerichtet sein, dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist oder das Grundstück in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Im Auftrag
Frank George
Amtsleiter

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda

auf Bescheinigung des Bestehens von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten am Grundstück in der Gemarkung 04924 Bad Liebenwerda, Flur 4, Flurstück 424 für die bestehende Regenwasserleitung.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBL. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBL. I, S.3900), gibt der Landkreis Elbe-Elster, Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, Untere Wasserbehörde, öffentlich bekannt, dass der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda mit Sitz in Elsterwerda eine Bescheinigung über das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit an den o. g. Grundstück beantragt hat (Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung). Das im Antrag aufgeführte Grundstück wird von dem Versorgungsunternehmen durch den Besitz und Betrieb sowie die Unterhaltung und Erneuerung der bereits vor dem 03.10.1990 bestehenden Regenwasserleitung in der Gemarkung 04924 Bad Liebenwerda mit den dazu gehörenden Anlagen und Schutzstreifen in Anspruch genommen.

Der Antrag, einschließlich des Flurkartenauszuges, können im o. g. Amt, Untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4 a, 04916 Herzberg, Zimmer 420/421, innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster während der folgenden Dienstzeiten eingesehen werden.

Montag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist hat der Grundstückseigentümer Gelegenheit, von dem Inhalt des Antrages Kenntnis zu nehmen und Einwendungen durch einen Widerspruch vorzubringen.

Der Widerspruch ist innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg, einzulegen.

Falls die Frist durch eine von Ihnen beauftragte Person versäumt werden sollte, so ist dieses Verschulden Ihnen zuzurechnen.
Die Untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Frist.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:
Nach § 9 GBBerG i.V.m. § 1 SachenR-DV ist durch Gesetz eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit an Grundstücken entstanden, die am 03.10.1990 zum Betrieb einer wasserwirtschaftlichen Anlage (hier für die öffentliche Regenwasserableitung) in Anspruch genommen wurden.
Alle nach dem 03.10.1990 eingetretenen Veränderungen müssen in einem zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.
Da die Dienstbarkeit durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.
Der Widerspruch kann demzufolge nur darauf gerichtet sein, dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist oder das Grundstück in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.
Im Auftrag
Frank George
Amtsleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

IMPRESSUM

Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster
- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster,
  vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski,
  04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale
Tel.: 03535 460
Fax: 03535 3133

Landrat
Landrat - Herr Jaschinski, Christian
Tel.: 03535 46-2645
Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat
(Öffentlichkeitsarbeit, Controlling)
persönlicher Referent -
Herr Meuschel, Benjamin
Tel.: 03535 46-2636
Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen, Personal und Service
Erster Beigeordneter, Dezernent und Kämmerer - Herr Hans, Peter
Tel.: 03535 46-1200
Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit
Dezernent - Herr Dirk, Gebhard
Tel.: 03535 46-1250
Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales
Beigeordneter und Dezernent -
Herr Neumann, Roland
Tel.: 03535 46-3000
Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Landwirtschaft und überregionale Koordinierung
Fachdezernent - Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: 03535 46-2000
Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft
Amtstierarzt -
Herr DVM Freudenberg, Dieter
Tel.: 03535 46-2680
Fax: 03535 46-2687

Stabsstelle Kreisentwicklung, Amt für Kreisentwicklung
Amtsleiter - Herr Schneller, Matthias
Tel.: 03535 46-1213
Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt
Amtsleiter - Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal,
Organisation und IT-Service
Amtsleiterin - Frau Noack, Katrin
Tel.: 03535 46-1210
Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement
Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: 03535 46-2643
Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt und Kreiskasse
Amtsleiterin - Frau Duwe, Marion
Tel.: 03535 46-1233
Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt
Amtsleiter - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: 03535 46-1279
Fax: 03535 46-1283

Ordnungsamt
Amtsleiter - Herr Sehring, Reiner
Tel.: 03535 46-4450
Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt
Amtsleiter - Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: 035341 97-7610
Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und Sportamt
Amtsleiterin - Frau Eilitz, Marlis
Tel.: 03535 46-3524
Fax: 03535 46-3530

Bildungsbüro -
Frau Hähnlein, Andrea
Tel.: 03535 46-3501
Fax: 03535 46-3530

Kulturamt
Amtsleiter - Herr Pöschl, Andreas
Tel.: 03535 46-5100
Fax: 03535 46-5102

Sozialamt
Amtsleiterin - Frau Erves, Elisabeth
Tel.: 03535 46-3146
Fax: 03535 46-3126

Jugendamt
Amtsleiter - Herr Scheithauer, Jens
Tel.: 03535 46-3543
Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt
Amtsleiterin (Amtsärztin) -
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: 03535 46-3100
Fax: 03535 46-3122

Kataster- und Vermessungsamt
Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss für Grundstückswerte
Vorsitzender - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
Geschäftsstellenleiterin - Frau Müller, Ursula
Tel.: 03535 46-2706
Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz
Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: 03535 46-2655
Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Miething, Ute
Tel. und Fax: 03535 46-1274

Integrationsbeauftragter
Herr Brückner, Jürgen
Tel.: 03535 46-1292
Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte
Frau Süptitz, Yvonne
Tel.: 03535 46-2651
Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter
Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister - Herr Schmidt, Bodo
Tel.: 0171 8364220
Fax: 03535 46-4448

Kreisarchiv
Archivarin - Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: 03535 46-2694
Fax: 03535 3133

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Leiter - Herr Fritsche, Siegfried
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5200
Fax: 03535 46-5202

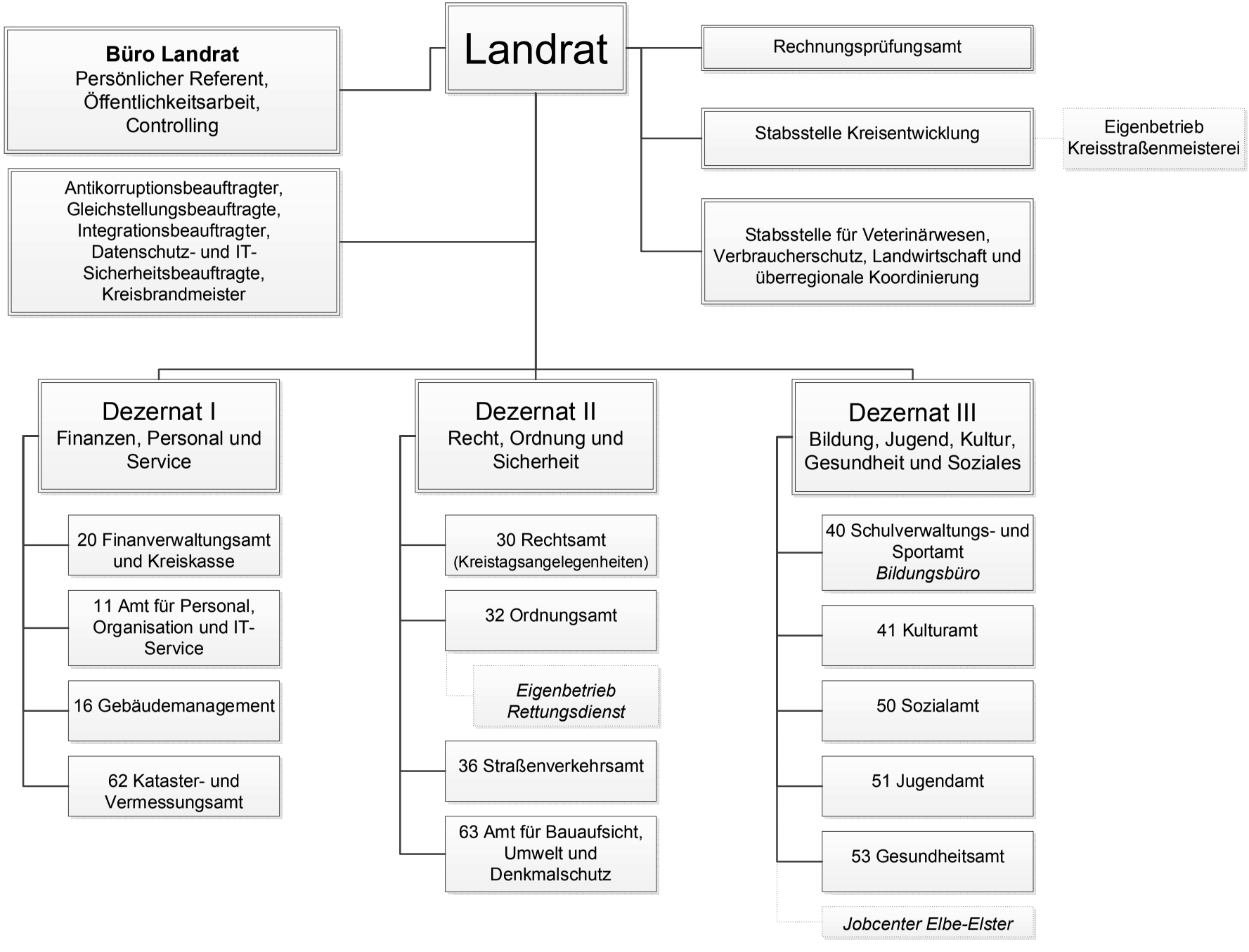
Kreisvolkshochschule
Leiter - Herr Brasse, Martin
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5300
Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum
Leiterin - Frau Ballnat, Marion
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5400
Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster
Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel. Pflegeberatung: 0 35 35/24 78 75
Tel. Sozialberatung: 0 35 35/46 26 65
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster

(ab 03/2012)



Gott muss auch ein bisschen Geflügelzüchter gewesen sein!

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des Rassegeflügelzucht e. V. Falkenberg/Elster, trafen die ersten Gäste am Freitag, dem 08.06.2012, bei Zfrd. D. Günther ein.
Nach ca. 800 km Anreise wurden dort Schweizer Zuchtfreunde vom Verein Rorschacherberg/Bodensee begrüßt.
In lustiger Runde entwickelte sich manch neue Freundschaft, auch zwischen älterer Dame und jungem Mann. (Spaß muss sein bei „Hannilöle und David“)
Am Samstagvormittag besuchten unsere Gäste einige einheimische Zuchten. Den Anfang machte Fam. Bodo Heinze mit einer langjährigen Zucht von Wolga-Positurtümmlern (in 3 Farbschlägen), Zwerg-Krainköppen, Zwerg-Seidenhühnern und anderen Zwergrassen. Danach sah man sich die sehr naturnahe Zuchtanlage von Zfrd. Franz Sternkopf an. Durch jahrzehntelange Erfahrung sah man Zwerg-Phönix, in silber und schwarz, von prima Qualität (irre Schwanzfülle und -länge). Den Abschluss machte die Zuchtanlage von Renato Schreiber, welcher wieder zu seiner tierischen Jugendliebe zurückfand (federfüßige Zwerge in perlgrau und silber - von sg Qualität).
Hier wurden alle Anwesenden, inzwischen auch Zfrd‘e vom Partnerverein Zörbig/Sa.-Anhalt, toll bewirtet und verköstigt. Danke! Samstagnachmittag fuhren wir mit 4 Kremsergespannen Richtung Bomsdorf. Ein anfänglich schwarzer Himmel änderte sich in voller Sonnenpracht.
In der dortigen Gaststätte wurden wir sehr gastfreundlich bewirtet. Danke dem Team der Gaststätte Bomsdorf und den Kremsergespannen der Familie Helmut Neumann, Karsten Schemmel, Karl-Heinz Borchardt und Franz und Andreas Quetnau.
Der Abend war ausgefüllt von einem Festprogramm. Bei der Festrede wurde unter anderem auf die Gründung 1912 hingewiesen (vor allem Kaninchenzüchter, aber auch Geflügel, Imker, Ziegenzüchter, Gärtner und Siedler). Es gab, auch durch die 2 Weltkriege, ein stetiges Auf und Ab.
Mitgliederhöchststand war 1922 mit 188 Mitgliedern. 1952, im Oktober, gründete sich der KV des VKSK, in Falkenberg, unter Vorsitz von Karl Hille.
Die Trennung von Kaninchen- und Geflügelzüchtern erfolgte auf staatliche Anweisung 1965. Gerade die Rassekaninchenzüchter wollten dem aus dem Wege gehen und einen Versuch als Kleintierzüchterverein starten, was leider misslang.
Vorsitzende wurden, bei den Kaninchen Adolf Chmilewski und beim Geflügel Dieter Günther.
Charlie hielt über 40 Jahre die Fäden in der Hand und wurde vor allem durch seine Frau Hannelore dabei toll unterstützt. Danke!
Gerne denken wir auch zurück an die Zuchtfreunde Marth, Zeller, Blocks, Garzielewski, ...
Zur damaligen Zeit, 2007, übernahm Karsten Schemmel das schwere Amt des Vorsitzenden.
In gemeinsamer harmonischer Arbeit mit dem Vorstand leistet er einen großartigen Dienst.
Höhepunkte waren auch 1989 eine Kreisschau mit fast 180 Ausstellern und rund 900 Tieren oder 2002, in der ehemaligen Serohalle, mit über 1000 Stück Geflügel zur Kreisrassegeflügelausstellung.
Anfang November dieses Jahres wollen wir eine sehr bunte und würdige Jubiläumsschau im „Haus des Gastes“ durchführen und freuen uns schon jetzt auf viele Besucher und Gäste aus nah und fern.
Aber jetzt, nach der Historie, weiter im Text.
Nach der Festrede erfolgte eine Ehrung langjähriger, aktiver Züchter. Leider übersahen wir in der Hektik Zfrd‘n Brigitte Wolf. Ihre Würdigung erfolgte nachträglich. Geehrt wurden weiterhin Zfrd. G. Rodschinka, Zfrd. H. J. Heinze, S. Heide, Fr. Sternkopf und D. Günther.
Anschließend bekundeten viele Gäste ihre Freundschaft zu unserem Verein. Liebe Worte fanden der Landrat, Herr Jaschinski, der Bürgermeister der Stadt Falkenberg, Herr Quick, Kreis- und Landesverband, unsere Partnersparten aus Zörbig und Rorschacherberg sowie befreundete Vereine aus Gräfendorf, Herzberg, Kirchhain, den Rassekaninchenzüchtern Falkenberg sowie langjährige Sponsoren.
Vielen Dank und „Gut Zucht“, wir haben uns sehr geehrt gefühlt und riesig gefreut.
Mit einem prima Buffet und toller Musik klang der Abend am Morgen aus.
Vielen Dank den Partymachern aus Maasdorf, der Disco Bär, der Fachfleischerei Claus Bummel un dem freundlichen und fleißigen Team vom „Lercheneck“ Kölsa/Siedlung.
An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Frau Müncheberg und Patrick Heinze für die fotografische Begleitung.
Sonntag früh ging es natürlich mit dem ersten (oder zweiten) Hahnenschrei raus und es folgte eine hochinteressante Führung durch die Renaissance- und Reformationsstadt Torgau.
Schon im Schloß Hartenfels fanden wir, ungewollt, Verbindung zu unseren geflügelten Freunden. So ist im Eingangsportal des Schloßes ein Zwerghuhn dargestellt, das Wappentier eines befreundeten Kurfürsten. Weiter geht es am Jägertor mit einem üppig herausgebrachten Hahn - als Sandsteinarbeit. Die Krönung aber war die Deckenmalerei im Bürgermeister-Ringhain-Haus. Jahrhunderte alte farbenprächtige Darstellungen von Hühnergattungen und Taubenportraits ließen uns erblassen und erfreuen. Diese gelungene Veranstaltung fand ihr Ende an der Elbe. Wo sich vor fast 70 Jahren Russen und Amerikaner die Hand reichten, verabschiedeten sich, nach Leckerbissen vom Grill, viele Zuchtfreunde aus der Schweiz und Deutschland.

Allen Beteiligten ein großes Dankeschön, bleiben Sie gesund und auf ein Wiedersehen zur Jubiläums- und Kreisschau Falkenberg, im November 2012.

Bodo Heinze

Ein Herz für Geflügel, Zuchtfreunde aus Falkenberg und Gäste aus der Schweiz und ganz Deutschland.

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag
12. Juli 2012

■ ***Sonstiges***
14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Spürnasenaktion „Von Kalifen und Störchen“
■ ***Musik***
16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelmusik

Samstag
14. Juli 2012

■ ***Sonstiges***
Schmerkendorf,
3. Schmerkendorfer Oldtimertreffen
14 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Werbeschau mit Kleintierbörse
■ ***Kinder***
16 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Kaspers Puppentheater
■ ***Party***
21 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, Beachparty mit Volker Racho live on Tour

Sonntag
15. Juli 2012

■ ***Wandern und Radtouren***
9 Uhr, Lichterfeld, Forststraße 1, Wanderung über die Hochkippe Grünhaus
14 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, geführte Radwanderung „Auf den Spuren der Heideritter“, Voranmeldung bis 11. Juli (bei Fr. Günther)
16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Romantische Sommerabendradtour
■ ***Regionale Märkte***
11 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Markt und Werbeschau
■ ***Musik***
15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Original Berstetaler Blasmusikanten
■ ***Konzert***
17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Konzert für Bläser, Orgel und Pauken
■ ***Kinder***
16 Uhr, Röderland, Trödelhalle am Sportplatz, Kaspers Puppentheater
■ ***Sonstiges***
Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, 3. Amtskinderfest mit Musik
13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet
15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Stadtführung durch den Altstadtkern

Montag
16. Juli 2012

■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die eiserne Lady“

Donnerstag
19. Juli 2012

■ ***Musik***
16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelmusik

Samstag
21. Juli 2012

■ ***Wandern und Radtouren***
11:20 Uhr, Golßen, Bahnhof, geführte Kirchenradtour (Anmeldung bei A. Gehrmann)
■ ***Konzert***
17 Uhr, Golßen, Stadtkirche, Sonate für Viola da gamba und Orgel von Telemann, Konzert mit Anna Firlus aus Polen an der Schuke-Orgel
18 Uhr, Frankena, Orgelkonzert u. a. mit Uraufführung einer Komposition für die 200-jährige Schröter-Orgel
■ ***Tanz***
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30
■ ***Sonstiges***
16 Uhr, Golßen, Stadtkirche, Kirchen- und Orgelführung

Sonntag
22. Juli 2012

■ ***Musik***
15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Musikverein Zeischa 1993 e. V.
17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Regensburger Domspatzen unter Leitung von Domkapellmeister Roland Büchner
■ ***Sonstiges***
13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet
14 Uhr, Döllingen, Pomologischer Garten, Führung

Montag
23. Juli 2012

■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „My Week With Marilyn“

Mittwoch
25. Juli 2012

■ ***Sonstiges***
14 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Seniorentreff - anmeldepflichtig

Samstag
28. Juli 2012

■ ***Konzert***
20 Uhr, Stechau, Schlosspark, Konzert der Brandenburgischen Sommerkonzerte

Sonntag
29. Juli 2012

■ ***Musik***
15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Welzower Blasmusikanten
■ ***Konzert***
16 Uhr, Saxdorf, Konzert zum 300. Geburtstag Friedrich II mit dem Barockensemble „Senza Sordini“
■ ***Sonstiges***
Hirschfeld, Tag der offenen Tür im Jugendclub
10 Uhr, Herzberg, Mahdeler Weg 7, Bauernscheune Grochwitz, Familiensonntag - 10 Jahre Bauernscheune
10 Uhr, Hirschfeld, Bürgerhaus, Oldtimertreffen
13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet
14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Familiensonntag „Kinder und Natur“

Montag
30. Juli 2012

■ ***Konzert***
19:30 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Chorkonzert mit den Thüringer Sängerknaben
■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Glück“

Donnerstag
2. August 2012

■ ***Radtouren***
10 Uhr, Bad Elsterwerda, Bahnhof, geführte Radtour auf den Spuren der Wanderpuppenspieler (kostenpflichtig)
■ ***Musik***
16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelmusik

Samstag
4. August 2012

■ ***Musik***
18 Uhr, Lebusa, Pöppelmann Kirche, Romantischer Weinabend mit Orgelmusik
21 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, „Nacht der Lichter“ mit Lichtprojektionen und Musik für Schlagzeug und Orgel
■ ***Tanz***
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

Sonntag
5. August 2012

■ ***Tanz***
15 Uhr, Oschätzchen, Reichel`s Landgasthof, Seniorentanz
■ ***Musik***
15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Original Lausitzer Blasmusikanten
■ ***Sonstiges***
Finsterwalde, öffentliche Fahrten mit der Museumseisenbahn

Montag
6. August 2012

■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Und wenn wir alle zusammenziehen ?“

Donnerstag
9. August 2012

■ ***Musik***
16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelmusik
19:30 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatskirche, Kammerchor der Universität Münster unter Prof. Ellen Beinert

Feste

■ ***14. Juli 2012***
Brandis, Badesee,
Air Force Beach Fest
■ ***14. bis 15. Juli 2012***
Wiederau, 41. Anglerfest
15. bis 22. Juli 2012
Herzberg, Freibad, Internationales Jugendcamp
■ ***20. bis 22. Juli 2012***
Polzen, an der B 87, Gestüt Schappin, 9. Schappiner Pferdesporttage mit volksfestlichem Charakter und vielfältigen Aktivitäten rund um das Pferd – am 21. Juli traditioneller Reiterball im Festzelt
Gräfendorf, 47. Sportfest im Waldstadion Gräfendorf
Sorno, Dorffest mit Disco, Traktorenparade,
Blasmusik ...
■ ***21. Juli 2012***
19 Uhr, Körba, Herberge am See, 4. Countryfest
Beiersdorf, Dorffest
Freywalde, Dorffest
■ ***21. bis 22. Juli 2012***
Stolzenhain,
Strandfest am Waldbad
Wildenau, Dorffest
Drasdo, Dorffest
■ ***27. bis 29. Juli 2012***
Schmerkendorf,
Dorf- und Heimatfest
Merzdorf,
Am Freibad,
Badfest
Malitschkendorf, Sportfest
Domsdorf, Brikettfabrik Louise, „Naturschutz-Sommercamp“ ein abenteuerliches Wochenende mit Lagerfeuer und Nachtwanderung
■ ***28. bis 29. Juli 2012***
10 Uhr, Finsterwalde,
Segelflugplatz,
Flugplatzfest
■ ***29. Juli 2012***
Gruhno, Dorffest
■ ***3. August 2012***
Lindena, 35 Lindenblütenfest und 13. Traktorentreffen
■ ***3. bis 5. August 2012***
Kiebitz, 36. Strandfest mit Stargast
am Sonntag - G. G. Anderson
■ ***4. bis 5. August 2012***
Brandis, Dorffest
■ ***4. August 2012***
11 Uhr, Lichterfeld, Besucherbergwerk F60, FIWA Tunes 2012 mit After Show-Party
■ ***5. August 2012***
Finsterwalde,
Tierparkfest

Ausstellungen

■ ***bis 13. Juli 2012***
Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan - Aquarellmalerei 2
■ ***bis 23. Juli 2012***
Saathain, Gut Saathain, Kunstausstellung Saathainer Augenblicke
■ ***5. August bis Ende September 2012***
Saathain, Gut Saathain, Ausstellung der Werke der 5. Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche - Die Eröffnung der Ausstellung findet am 5. August um 13 Uhr auf Gut Saathain statt
■ ***bis 12. Aug. 2012***
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Vom Suchen und Finden“, Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Evangelischen Gymnasium
■ ***bis 26. Aug. 2012***
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Christine Przybitski aus Senftenberg, Schmuck und Objekte
Werenzhain, Atelierhof, Ausstellung „Die Ferne ist wo ich nicht bin“, Interpretationen und Assoziationen von Künstlerinnen des Atelierhofvereins zum Thema imaginäre und reale Reisen in Malerei, Skulptur und Objekten, Zeichnung und Fotografie
■ ***bis 30. August 2012***
Altenau, Galerie im alten Pfarrhof, 18 Ausstellung der Arbeiten von E.R.N.A und Paul Böckelmann, sowie Eröffnung des Skulpturengartens
■ ***bis 9. Sept. 2012***
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Aktionsausstellung Schattenwelten
■ ***bis 14. Okt. 2012***
Finsterwalde, Kreismuseum, „Cinema.Cinema.Cinema“ Sonderausstellung zu 100 Jahre Kino „Weltspiegel“
■ ***bis 21. Okt. 2012***
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum (Außenbereich), Ausstellung „Wie sich der sächsische Herzog ein Ideal erfüllte ...“, Die barocke Planstadt Dobrilugk. Ein Beitrag der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ zum Kulturland Brandenburg 2012, Motto „König macht Stadt“.
■ ***bis 31. Okt. 2012***
Uebigau, Marktplatz und Kirchen-Innenhof, **und Wahrenbrück,** Gelände Graunplatz, Ausstellung
„Johann Gottlieb und Karl Heinrich Graun im Dienste Friedrich des Großen“ Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese, Langhaus, Fahrzeugausstellung mit selbstgebauten funktionstüchtigen Modellen von verschiedenen Fahrzeugen im Maßstab 1 : 10
■ ***Dauerausstellung***
samstags, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstatte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet

Achtung!
Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:
Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.
Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600
Fax 03535/465102

Das besondere Konzert

Sonntag, 29. Juli 2012 Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf - 17 Uhr
Der Swing-King. Das Swing Dance Orchestra in der Louise.
Unter der Leitung des „Swing King“ Andrej Hermlin hat sich das 1987 gegründete Swing Dance Orchestra zur bedeutendsten und erfolgreichsten Swingband Deutschlands entwickelt.
Das Swing Dance Orchestra ist absolut authentisch. Der Sound, die Arrangements, die Mikrophone und Pulte, die Instrumente und die Garderobe entsprechen den Vorbildern amerikanischer Orchester der 30er-Jahre. Fernab aller modischen Tendenzen spielt es Musik zum Zuhören und Tanzen.
Nach dem großen Erfolg des Jahres 2000 ist Andrej Hermlin mit seinem Swing Dance Orchestra am 29. Juli erneut in der Turbinenhalle der Domsdorfer „Louise“ zu Gast.
Veranstalter:
Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

12. Dixielandfest

Sonntag, 5. August 2012
Gut Saathain - 15 Uhr
Für das 12. Dixielandfest konnten die Organisatoren beim Kulturamt die Jazz-Formationen SAX-O-Boogie (Berlin), das Kauter Quartett (Elbe-Elster) und die Röderstompers (Dresden) für das Fest gewinnen. Das Kauter-Quartett gibt es seit rund vier Jahren. Ihr Repertoire umfasst Titel des swingenden Bereichs. Ein Musiklehrer, ein Tonstudiobetreiber, ein Versicherungsmakler und ein Kraftfahrer lieben diese Musik und haben deshalb beschlossen, zusammen Musik zu machen. Das Repertoire der Boogie Blasters ist eine heiße Mixtur von Boogie Woogie, Swing, Jump ‘n‘ Jive und Rock ‘n‘ Roll. Gespielt werden Titel bekannter Interpreten und Songschreiber wie Louis Prima, Louis Jordan, Ray Charles. Big Joe Turner und Fats Domino.
Die Röderstompers sind eine musikalische Formation, die seit mehr als 15 Jahren ihr breites Repertoire aus Soul, Blues und Rock ‘n‘ Roll präsentiert. Mit der Zeit ist die Anzahl der Bandmitglieder auf zehn Musiker gestiegen.
Veranstalter:
Kulturamt des
Landkreises Elbe-Elster

AZweb
Online-Anzeigen-System
bequem online gestalten • schalten
www.wittich.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...

- www.LW-flyerdruck.de besuchen
- Größe/Produkt auswählen
- Papier wählen
- Stückzahl wählen
- Vorlage schicken
- Versandart auswählen
- Fertig

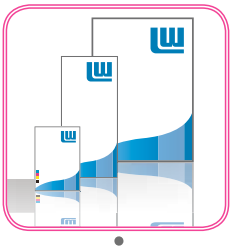
www.LW-flyerdruck.de

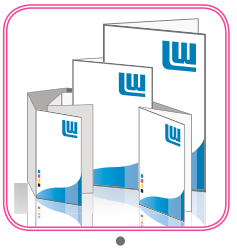
Oder Ihre Liebsten mal ganz groß?

Ganz einfach:
Ihr Lieblingsfoto auswählen, bequem hochladen auf **LW-flyerdruck.de** und sich über die Liebsten im Großformat freuen!

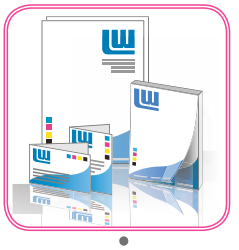
Bis zu einer unglaublichen Größe von 118,8 cm x 84,0 cm

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de


Flyer


Falzflyer

Plakate


Office

Broschüren

Leserreisen-Angebote

AMBIENTE Privathotels

Oberlausitz... Zittauer Gebirge

Schloßhotel Althörnitz

„Es grünt so grün“

Besuchen Sie die LandesGartenSchau

Reisezeit bis 14.10.2012
4 Tage (3 Nächte) inklusive:

- 1x Prosecco zur Begrüßung
- 3 Übernachtungen im DZ Neubau
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x 3-Gang-Candlelight Dinner am Anreisetag
- eine Rückenmassage m .blumigen Düften
- **eine Tageskarte für die LandesGartenSchau in Löbau**

nur **139,- €** pro Person im DZ

Buchungsservice: ✆03583/5500
info@schlosshotel-althoernitz.de
www.schlosshotel-althoernitz.de

Lindberg, nahe Zwiesel... Bayerischer Wald

SPORTHOTEL AHORN HOF

„Sonne tanken“

Anreise bis Ende August 2012
4 Tage (3 Nächte) inklusive:

- Begrüßungsgetränk
- 3x Vitalfrühstück
- 3x Abendessen vom Schlemmerbuffet
- 1x Wohlfühlmassage p. P. (15 min)
- 1x Tanzabend (Do.)
- 1x geführte Wanderung
- Kindereisbecher pro Kind/Tag

Unsere Kinderermäßigungen (ein Kind bis 11 Jahre im Elternzimmer): bis einschl. 11 Jahre 100 %, ab 12 Jahre bis einschl. 17 Jahre 50 %, Familienunterkunft in 2 DZ oder Familienzimmer auf Anfrage, Kinderbetreuung ab dem 6. Lj. v. 01.08.-12.09.12

ab **144,- €** pro Person im DZ

Buchungsservice: ✆09922/8530
info@sporthotel-ahornhof.de
www.sporthotel-ahornhof.de

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: Schloßhotel Althörnitz, Sporthotel Ahornhof. **www.ambiente-privathotels.de** Gern können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!

Bitte angeben:
WVS0712-APH-2

- Anzeige -

Für die Region. In der Region.

Sparkasse Elbe-Elster spendet 3 Kleinwagen

„Wir wollen uns in der Region engagieren, damit Engagement anderer in der Region möglich wird und bleibt“, sagt Jürgen Riecke Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster. Im September 2012 sollen drei Kleinwagen im Wert von knapp 40.000,- € an Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Elbe-Elster gespendet werden, die sich sozial, gemeinnützig und karitativ engagieren.

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, sozialen, gemeinnützigen und karitativen Einrichtungen eine Mobilität zu geben, um so den Leitgedanken „Menschen helfen Menschen“ zu unterstützen“, findet Jürgen Riecke. Dabei steht insbesondere die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Senioren oder benachteiligten Menschen im Vordergrund.
Interessierte finden auf der Homepage der Sparkasse Elbe-Elster unter www.spk-elbe-elster.de/auto alle wichtigen Informationen für die Bewerbung.

Finanziert werden die Sparkassen-Kleinwagen durch Spendengelder aus dem PS-Lotterie-Sparen. Vom monatlichen Lospreis in Höhe von fünf Euro werden am Jahresende vier Euro dem Kundenkonto gutgeschrieben. Der Rest geht in einen Lostopf, aus dem monatliche Geldgewinne sowie Reisen, Autos und Häuser verlost werden. In diesem Jahr konnte sich bereits ein Kunde der Sparkasse Elbe-Elster über 500.000,- € freuen. Doch nicht nur die Gewinnsparer profitieren von ihrem Los. Von jedem Euro fließen 25 Cent als Spende in gemeinnützige Projekte und Institutionen im Elbe-Elster-Kreis.
Die Sparkasse Elbe-Elster engagiert sich in der Region und für die Region.

Sparkasse Elbe-Elster verschenkt 3 VW-Polo an gemeinnützige, karitative Einrichtungen / Vereine.

Geschäftsstellentour 2012*

28. 6. / 29. 6.	Finsterwalde - Berliner Straße ✓
30. 6. / 01.7.	Schlieben - Moienmarkt ✓
02.7.	Schönborn ✓
03. 7. / 04.7.	Finsterwalde Dammhaus ✓
05. 7. / 06.7.	Bad Liebenwerda ✓
07. 7. / 08.7.	Rothstein- Felsenfest ✓
09. 7. / 10.7.	Sonnewalde ✓
11. 7. / 12.7.	Crinitz ✓
13. 7.	Sallgast
16. 7. / 17.7.	Kirchhain
18. 7. / 19.7	Doberlug
20. 7.	Hohenleipisch
21. 7. / 22.7.	Hohenleipisch - 100 Jahre VFB Hohenleipisch
23. 7. / 24.7.	Plessa
25. 7. / 26.7.	Gröden
27. 7.	Großthiemig
28. 7.	Stechau - Brandenburgische Sommerkonzerte
30. 7.	Schönewalde
31. 7. / 01.8.	Falkenberg
02. 8. / 03.8.	Herzberg
04. 8.	Herzberg- 175 Jahre Sparkasse Elbe-Elster
05. 8.	Finsterwalde- Tierparkfest
06. 8.	Prösen
07. 8. / 08.8.	Elsterwerda
09. 8. / 10.8.	Uebigau
11. 8.	Dobra - Reitfest
13. 8.	Bad Liebenwerda - Goethestraße
14. 8. / 15.8.	Mühlberg

Wir fördern sozialen Einsatz in der Region.

www.spk-elbe-elster.de/auto

Sparkasse Elbe-Elster

*eventuelle Touränderungen können Sie aus der Presse entnehmen oder unter www.spk-elbe-elster.de/auto

Die DruckKammer

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr

Deine Idee
+ unser Know-how
= 100%

Textildruck:

T-Shirts
Poloshirts
Sweatjacken
Trikots
Caps...
Wimpel
Sporttaschen
Teddybären
Kopfkissenbezüge
Schlüsselbänder
Mousepads
Babylätzchen
Strampler

Werbegestaltung:

Tassen
Schlüsselanhänger
Ansteckbuttons
Bierdeckel
Regenschirme

Werbebeschriftung:

Schaufenster
Fahrzeuge
Banner
Schilder

Inh. J. Walter
Friedrich-List-Str. 8a
04895 Falkenberg
Tel.: 035365-34477
e-mail: druckkammer-walter@web.de

Jahreshalbzeit – eine kurze Einschätzung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
wir befinden uns in der Mitte des Jahres.
Zu Beginn haben wir uns viel vorgenommen, ich möchte es in den drei folgenden Punkten zusammenfassen und eine kurze Bilanz ziehen:

1. Menschen und Arbeit zusammenbringen
2. rechtmäßige Leistungserbringung
3. Kundenzufriedenheit

Menschen und Arbeit zusammenbringen ist eine unserer Kernaufgaben und bleibt das Haupthandlungsfeld für die verbleibenden Monate. Wir sind verantwortlich für etwa 9.500 Menschen in der Region, die Unterstützung zum Lebensunterhalt benötigen. Auf der anderen Seite sind im Landkreis Elbe-Elster mehr als 700 offene Stellen durch die Arbeitgeber gemeldet. Hier gelingt es uns noch nicht immer, den Ausgleich herzustellen. Das erwartet jedoch die Wirtschaft, die Unternehmen von uns. Wir müssen daher noch deutlicher unser Augenmerk auf die Vermittlung setzen.

Wir sind in der Pflicht, monatlich die **rechtmäßige Leistungszahlung** sicherzustellen. Dazu gehört es, Anträge entgegenzunehmen, zu besprechen und zu prüfen, Unterlagen nachzufordern, Berechnungen vorzunehmen, Veränderungen zu berücksichtigen und einzuarbeiten und viele weitere Arbeiten sind zu erledigen, bis es zur ordnungsgemäßen Leistungsbewilligung und Auszahlung des Geldes kommt. In Beratungsgesprächen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Leistungsbereiches täglich auch unseren Kunden nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Fragen werden beantwortet und gesetzliche Grundlagen erläutert.
Wir bieten den Menschen, die unsere Hilfe suchen und unsere Leistungen in Anspruch nehmen, die Möglichkeit aktiv unsere Arbeit einzuschätzen. In jeder Geschäftsstelle und bei jedem Mitarbeiter erhalten unsere Kunden entsprechende Meinungskarten. Jede abgegebene Meinung geht über meinen Schreibtisch und wird ausgewertet.

Die überwiegende Menge der Rückmeldungen zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Die Arbeit und die **Kundenfreundlichkeit** meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überwiegend positiv eingeschätzt. Da, wo Probleme aufgezeigt werden, werten wir die Rückmeldungen kritisch aus und nehmen diese zum Anlass, die eigene Arbeit auf den Prüfstand zu stellen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Kunden für ihre Rückmeldungen bedanken und gleichzeitig dazu ermuntern, sich weiter aktiv an der Einschätzung unserer Arbeit zu beteiligen.

Eike Belle,
Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster

Hola España – Mit „La Ida" Grenzen überwinden

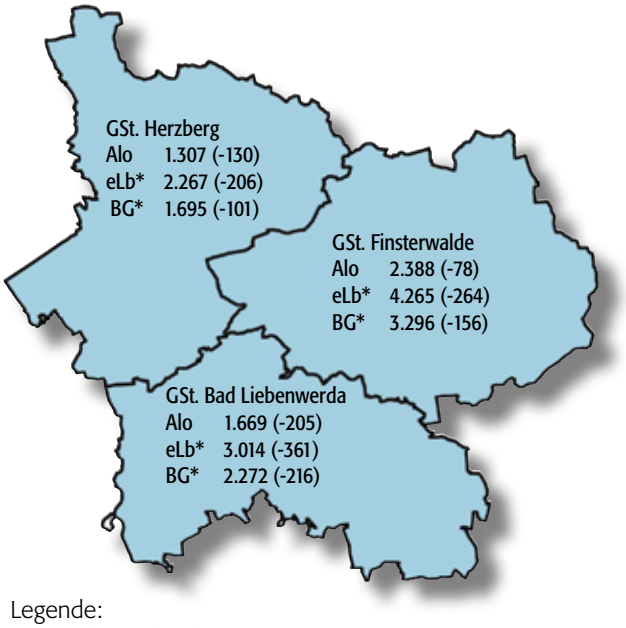
Das Jobcenter Elbe-Elster ermöglicht jungen Berufsanfängern aus der Region ein Praktikum in Spanien

Bereits zum 4. Mal in Folge bietet das Jobcenter Elbe-Elster auch 2012 wieder jungen Erwachsenen bis 30 Jahre die Möglichkeit, ab September ein 10-wöchiges Betriebspraktikum in Galizien (Spanien) zu absolvieren. Hierfür werden durch den spanischen Kooperationspartner, die Stiftung „PAIDEIA", Praktikumsplätze in allen Berufsfeldern zur Verfügung gestellt. Ob Stadtverwaltung, Gärtnerei, Hotel oder Ponyhof, es ist für jeden etwas dabei. Die Teilnehmer/innen werden im Vorfeld durch den Träger TÜV Nord Bildung intensiv auf das Betriebspraktikum vorbereitet und auch in Spanien durch feste Ansprechpartner betreut.
Das Projekt „La Ida – Transnationale Wege zu Arbeitsmarktintegration und Regionalentwicklung" richtet sich an junge Leute, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, bisher jedoch den Sprung ins Arbeitsleben noch nicht geschafft haben. Durch den Auslandsaufenthalt und die damit verbundene internationale Arbeitserfahrung können die Teilnehmer/innen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Diese Erfahrung bestätigen die Jugendlichen/jungen Erwachsenen, die sich in den Vorjahren der Herausforderung stellten und den Schritt ins Ausland wagten. Auch von der Umsetzung des Projektes waren alle bisherigen Teilnehmer begeistert.
Interessierte junge Leute aus dem Landkreis Elbe-Elster können sich noch bis zum 20.07.2012 in den Geschäftsstellen des Jobcenters Elbe-Elster melden. Die Teilnahme am Projekt ist vollkommen kostenlos.

jobcenter Elbe-Elster

Der Arbeitsmarkt im Juni 2012

Positiver Trend hält an- erneut weniger Arbeitslose



Legende:
Bestand an Arbeitslosen im SGB II (Alo),
erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb)
und Bedarfsgemeinschaften (BG)
im Vorjahresvergleich

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Juni 2012)
*revidierte Daten nach 3 Monaten (März 2012)

Sanktionen - Vor dem Schaden klug sein

Im ersten Quartal 2012 sprach das Jobcenter Elbe-Elster 802 Sanktionen gegenüber Arbeitslosengeld II - Beziehern wegen verletzter Grundpflichten aus. Eine Minderung der Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II ist damit unmittelbar verbunden.

Trotz Beratung, Belehrung und Ausgabe von Informationsbroschüren werden Pflichten von 2,8 % aller arbeitslosen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wissentlich oder unwissentlich nicht wahrgenommen. Was sind das für Fälle und sind Sanktionen vermeidbar? Zunächst gilt: Sanktionsentscheidungen liegen nicht im Ermessen der Mitarbeiter des Jobcenters. Ist nach Prüfung des Sachverhaltes ein Sanktionstatbestand erfüllt, tritt die Sanktion ein. Der Mitarbeiter muss sich zwingend an das Gesetz halten und hat keinen eigenen Entscheidungsspielraum. Sanktionsentscheidungen sind unangenehm, ärgerlich für die Betroffenen und führen auch zu Widersprüchen und Beschwerden. Oft geht es um das Nichterscheinen zu Terminen. Aber auch das Fernbleiben bei Vorstellungsgesprächen und die Ablehnung von Vermittlungsvorschlägen sind Ursachen für Sanktionsentscheidungen.
Jeder, der Leistungen vom Jobcenter bezieht, muss sein Handeln und seine persönliche Einstellung auf eine Beschäftigungsaufnahme ausrichten. Dazu gehört die Wahrnehmung von Gesprächsterminen beim Arbeitsvermittler genauso wie die eigenen Bewerbungsbemühungen, als auch die Bewerbung auf Vermittlungsvorschlägen.
Sanktionen haben zur Folge, dass die Leistungen gemindert oder völlig eingestellt werden - unter Umständen auch für die Vergangenheit. Jungen Menschen unter 25 Jahren, die wiederholt die Meldepflichten verletzen, kann die Zahlung des Kindergeldes durch die Familienkasse versagt werden.

Tipp:

- **Wenn immer Sie darin gehindert sind einer Pflicht nachzukommen, informieren Sie unverzüglich das Jobcenter.**
- **Lesen und beachten Sie die Rechtsfolgebelehrungen auf allen Bescheiden des Jobcenters.**

Geschäftsstelle Herzberg
Lugstraße 4, 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 4855 90

Geschäftsstelle Finsterwalde
Fr.-Engels-Straße 46, 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 6075 90

Geschäftsstelle Bad Liebenwerda
Berliner Straße 13a, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. (035341) 405 90

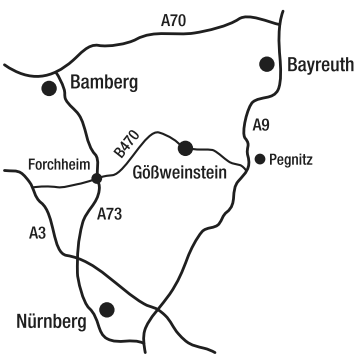
www.lkee.de/lkee/AbisZ/Jobcenter, jobcenter-elbe-elster@jobcenter-ge.de

Markt Gößweinstein

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz

Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie im Haus des Gastes kostenfrei eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.ferienzentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote

KINDER-RÄTSEL

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGE N BROSCHÜREN P ROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

www.wittich.de www.wittich.de **www.wittich.de** www.wittich.de **www.wittich.de** www.wittich.de

Top renoviertes Ladenlokal in Herzberg ab 01.10.12 günstig zu vermieten. Ladenlokal 170 qm, Lager-, Büro- und Sanitärräume ab 130 qm, Parkplätze, ebenerdig, direkter Zugang,
Infos unter 09352/4665

An der Mühle 2
04936 Schlieben/OT Jagsal
Tel. 03 53 61-89 36 89
Fax 03 53 61-89 36 91
www.pension-zur-Mühle.de

- Essen & Trinken – Komplettservice!
- Die Chefin kocht ohne Geschmacksverstärker und ohne Konservierungsstoffe!
- Besonders empfehlen wir unsere Wildküche!
- Wir haben Platz für Ihre nächste Familien- oder Betriebsfeier, z. B. Heiraten in idyllischer Natur oder in rustikaler Umgebung!

Bei uns in der Pension sind Sie auf jeden Fall richtig!

Für das Restaurant im Schloss Sallgast-Niederlausitz wird ein neuer Pächter gesucht.

Ab 01.10.2012 wird für das Renaissanceschloss Sallgast, gelegen in der Niederlausitz, ein neuer Pächter gesucht. Bisher ist dieses Schloss weit über das Land Brandenburg durch seine im Schloss befindliche Gastronomie bekannt. Dort werden in erheblichen Größenordnungen Hochzeiten, Betriebsveranstaltungen und Familienfeiern durchgeführt. Durch die verkehrsgünstige Lage, gelegen am Fürst- Pückler- Radweg, unweit der F 60 und des Lausitzrings sowie zwischen den Städten Berlin, Dresden und Leipzig, ist eine erhebliche Frequentierung durch Fahrrad- und Autotouristen zu verzeichnen. Ein ausgedehnter Schlosspark mit Festwiese bietet sich auch für Großevents an. Die verschiedensten Veranstaltungen werden in einem Ambiente, wie dem Rittersaal und dem Turmzimmer durchgeführt. Bei den Gästen bewirkt diese Atmosphäre nachhaltige positive Erinnerungen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, so geben Sie bitte bis zum **20.08.2012** eine aussagefähige Bewerbung ab.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:
- Gewerbezentralregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Die aussagefähige Darstellung Ihrer Betriebskonzeption für den Betrieb der Gastronomie

Ein dauerhafter Gastronomiebetrieb im Schloss wird gewünscht.
Die Höhe der Pacht ist Verhandlungssache.

Die Bewerbungsunterlagen sind an das Amt Kleine Elster Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz zu richten.

Reisebüro - Busunternehmen

Busunternehmen Walter Jaich
Großrössen · Falkenberger Straße
Tel. 0 35 35/2 11 00

Reisebüro Jaich Filialen

Herzberg, Mönchstr. 23
Tel. 0 35 35/2 35 06

Elsterwerda · Hauptstr. 10
Tel. 0 35 33/48 82 64

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Tel. 03 53 41/4 92 58

Dob.-Kirchhain · Leipziger Str. 41
Tel. 03 53 22/55 00

Falkenberg · Fr.-List-Str. 6
Tel. 03 53 65/4 49 01

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Tel. 03 53 42/4 97

21.07. – 25.07.2012 **Bad Birnbach kristallklar genießen** **420,00 €**
Entdecken Sie das deutsche Kur- und Bäderdreieck Bad Birnbach – Bad Griesbach – Bad Füssing und erleben Sie eine Fahrt mit dem Kristallschiff ab/an Passau sowie eine Fahrt in das Dreiburgenland

04.08./05.08.2012 und 10./11.08.2012 **Rügen & Störtebeker** **185,00 €**
1 ÜB/Frühstück, Hafenrundfahrt Stralsund, Schifffahrt Kreideküste, Eintritt zu den Störtebekerfestspielen

05.08. – 12.08.2012 **Masuren – Land zum Träumen** **599,00 €**
7 ÜB/HP, Reiseleitung 4. - 6. Tag, Reiseleitung Danzig, Eintritt/Führung Dom Oliwa mit Orgelkonzert, große Masurenrundfahrt, Johannesburger Heide

17.08. – 19.08.2012 **Bierstadt Pilsen** **196,00 €**
2 ÜB/FR, 1 x Stadtführung Pilsen, 1 x Besichtigung Brauerei, kleine Bierprobe, 1 x Besichtigung Biermuseum

21.08. – 24.08.2012 alle 10 Jahre **FLORIADE 2012 – Venlo/Holland** **380,00 €**
3 ÜB/HP, Stadtführung Maastricht, Eintritt Floriade, Besuch Valkenburg

24.08. – 28.08.2012 **Wien & Neusiedler See** **395,00 €**
4 ÜB in Wien, 4 x Frühstück, 1 x Ganztagsreiseleitung Wien, 1 x Ganztagesausflug Puszta

02.09. – 07.09.2012 **Vier-Flüsse-Fahrt** **470,00 €**
****Hotel in Mannheim, 5 ÜB/HP, Stadtführung Frankfurt und Heidelberg, Weinprobe, Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn in Koblenz, alle Schiffsfahrten

02.09. – 08.09.2012 **Rußbach im Salzburger Land** **535,00 €**
6 x ÜB/HP, 5 x Reiseleitung mit viel Humor, Eintritt Kaiservilla, 1 x Rundfahrt mit dem Kaiserzug Bad Ischl, 1 x Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, 1 Filmabend, 1 x Tanzabend

07.09. – 11.09.2012 **Minikreuzfahrt auf der Moldau** **385,00 €**
4 ÜB/HP, Besichtigung Pilsner Brauereimuseum, kleine Verkostung, böhm. Spezialitätenabend, Stadtführung Budweis, Eintritt/Führung Schloss Frauenberg, Stadtführung Prag, 3,5 std. Schifffahrt, Eintritt Schloss Melnik inkl. Weinprobe

08.09. – 15.09.2012 **Urlaub im 1. Kärntner Trachtenhotel** **599,00 €**
7 ÜB/HP, Bummelzugfahrt, Almjause, Ganztagesausflug Slowenien, Mölltal, Führung durch die Trachtenlandschaft Kärntens, Schifffahrt Millstätter See ...

08.09. – 22.09.2012 **Kururlaub Bad Kudowa – Kurhaus Adam & Spa*** 620,00 €**
14 ÜB/HP, 2 Arztgespräche, 2 Behandlungen pro Werktag, Begrüßungsgetränk, Tanzabend, deutschsprachige Reisebetreuung

14.09. – 21.09.2012 **Galtür - „Immer wieder schön“** **545,00 €**
Neues Ausflugsprogramm, 7 ÜB/HP (der Chef kocht selbst), Reiseleitung bei allen Ausflügen, Friedrichshafener Hütte, Nenzinger Himmel, kleine Wanderung, Hallenbadbenutzung, Musikabend …

17.09. – 19.09.2012 **Oberhofer Bauernmarkt** **219,00 €**
2 ÜB/HP im Treff Hotel Panorama Oberhof, Besuch des Oberhofer Bauernmarktes, Tanzabend mit Musik, Thüringer-Wald-Rundfahrt mit Reiseleitung, Besuch Glasbläser, Stadtführung Weimar

23.09. – 26.09.2012 **Harzer Impressionen mit Brockenbahn** **319,00 €**
3 ÜB/HP, große Harzrundfahrt mit Reiseleitung, Stadtführung Goslar, Fahrt mit der Brockenbahn, Eintritt/Führung Verkostung Halberstädter Würstchen

23.09. – 27.09.2012 **Lüneburger Heide & „Rote Rosen“ in Lüneburg** **415,00 €**
4 ÜB/HP, Schifffahrt Celle, Stadtführung Lüneburg „Rote Rosen“, Eintritt Vogelpark Walsrode, Kutschfahrt durch die Heide, Kaffee und Kuchen in Lüneburg, Heidepanoramarundfahrt mit Reiseleitung, Besuch Heidegarten Schneverdingen, Auftritt Shantychor, Stadt- und Barkassenrundfahrt Hamburg

29.09. – 07.10.2012 **Höhepunkte Kroatiens – NEU mit Dubrovnik** **795,00 €**
8 ÜB/HP, Eintritt & Führung Nationalpark Plitvice, Stadtführung Dubrovnik, Eintritt Nationalpark Krk

02.11. – 04.11.2012 **Saisonabschlussfahrt ins Blaue** **289,00 €**

Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen

29.11. – 01.12.2012 **Minikreuzfahrt Schweden & Malmö** **225,00 €**
Busfahrt · Schiffsreise in 2-Bett-innen Kabinen · 2 x Abendessen Rövershagen · 1 x Frühstück in Malmö · 1 x Frühstück an Bord · Weihnachtsbuffet an Bord · Stadtführung Malmö · Südschwedenrundfahrt · Stadtführung Lübeck

02.12. – 04.12.2012 **Wintertage zum Genießen** **199,00 €**
2 ÜB im Hafendorf - Wellnesshotel****S · alle Zimmer mit DU/WC/FÖN, Sat-TV, Radio, Telefon, Balkon, kostenloser Safe 2 x Vitalfrühstücksbuffet mit Prosecco · 2 x warm/kaltes Abendbuffet · 1 x Cocktail in entspannter Runde · tägliche Schwimmbadnutzung inkl. Leihbademantel · täglich Nachtschwimmen bei Kerzenschein · täglich Saunen, inkl. Saunatücher · tägliche Nutzung der Fitnessgeräte · Kurtaxe

04.12. - 06.12.2012 **Advent im Schellerhau** **265,00 €**
Busfahrt · 2 ÜB/HP · Hotelschwimmbad · Begrüßung Glühwein und Stollen · kleiner Weihnachtsmarkt im Hotel · Adventstanz · Ganztagesreiseleitung Erzgebirge · Eintritt Festung Königstein und Burg Stolpen · Schifffahrt – Pirna

23.12. – 27.12.2012 **Besinnliche Feiertage in der Hohenlohe** **489,00 €**
4**** Flair Hotel, Busfahrt, Besuch „Reiterlesemarkt“ Rothenburg, Ausflug Kloster Schöntal & Jagstal, Schwäbisch Hall, Romantische Straße Dinkelsbühl – Nördlingen, Markgräfliche Residenz Ansbach

29.12. – 02.01.2013 **Silvester Hanseatisch** **510,00 €**
Busfahrt · 4 ÜB/HP · Hotel der Premium Kategorie · Silvesterfeier im Hotel · Schwimmbad · Eintritt Buddenbrookhaus Lübeck · Stadtführung Lübeck · Wismar · Besuch Sektkellerei Wismar · Ganztagesausflug Holsteinische Schweiz

29.12. – 02.01.2013 **Silvester zwischen Rhein & Main** **545,00 €**
Busfahrt · 4 ÜB/HP im 4****Hotel in Rüdesheim (carathotel Rheingau oder gleichwertig) · Nutzung Hallenschwimmbad · Silvestergala mit gehobenem Buffet · Mitternachtssekt · Mitternachtssuppe · Live-Musik und Tanz · Stadtführungen Wiesbaden · Rüdesheim (zu Fuß) und Mainz · Besuch Siegfried´s mechanisches Musikkabinett · Weinprobe · Ganztagesausflug Rheintal

Tagesfahrten 2012

18.07.2012 Musical Hinterm Horizont **86,00 €**

18.07.2012 Musical Tanz der Vampire **86,00 €**

19.07.2012 Landesgartenschau Löbau – Busfahrt, Eintritt **43,00 €**

21.07.2012 Serengeti Park Hodenhagen – Busfahrt, Eintritt Erw. **53,00 €** Kd. **51,00 €**

Heidepark Soltau – Busfahrt, Eintritt Erw. **59,00 €** Kd. **54,00 €**

25.07.12 Berlin Madame Tussauds, Busf. & Eintritt, Stadtrundfahrt, Mittagessen Erw. **46,00 €** Kd. **42,00 €**

27.07.12 Berlin mit Schifffahrt **48,00 €**
Busfahrt, Mittagessen, Stadtrundfahrt, Freizeit

04.08.12 Böhmische Schweiz **51,00 €**
Busfahrt, Rundfahrt Böhm. Schweiz mit Reiseleitung, Mittagessen bei „Frau Vera“, böhmische Live-Musik, Tanz, Kaffeetrinken

15.08.12 Gläserne Molkerei Münchehofe **35,00 €**
Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besuch der Molkerei mit Verkostung

18.08.12 Potsdamer Schlössernacht **64,00 €**
Busfahrt und Eintritt

28.08.12 Wohlfühltag in Bad Belzig **64,00 €**
Busfahrt, Burg- u. Stadtführung, reichh. Mittagessen in der Villa Medici, 3 Std. Aufenthalt Steinterme Entspannung u. Wellness im Thermalbad (Nutzung der Bade- u. Saunawelt) Kaffeetrinken in der Villa Medici,

08.09.12 Hengstparade Moritzburg **35,00 €**
ab 9:00 Uhr Stallbesicht., Veranstaltung 13:00 - 17:15 Uhr

16.09.12 Hengstparade Moritzburg **35,00 €**
ab 9:00 Uhr Stallbesicht., Veranstaltung 13:00 - 17:15 Uhr

19.09.12 Berlin -„Gärten der Welt“ NEU **29,00 €**
Busfahrt, Eintritt, Führung nach Ankunft; Freizeit; Gesamtaufenthalt im Park 10:00 – ca. 17:00 Uhr
Busfahrt und Eintritt PK 2

22.09.12 Hengstparade Neustadt Dosse **58,00 €**
überdachte Sitzplätze, Alleetribüne, Busfahrt und Eintritt PK 2
Programm: 13:00 - 17:00 Uhr

28.09.12 Erdschweinessen nach Loket in Tschechien **56,00 €**
Busfahrt m. Reiseleitung; Erdschweinessen; Stadtführung in Loket; Kaffeetrinken; Brauereiführung

29.09.12 Zu den Schleusen nach Hinterhermsdorf/Sächs. Schweiz **57,00 €**
Mittagessen, Kremserfahrt, Bootsfahrt, Kaffee und Kuchen

06.10.12 Potsdam-Schloss Sanssouci **51,00 €**
Busfahrt; Stadtrundfahrt, Mittagessen

09.10.12 Leipzig m. Gasometer (Amazonien) **47,00 €**
Das 360° Panorama - ein Zauberbild der Natur Busfahrt; Mittagessen, Eintritt Amazonien, Stadtführung

Silvesterreisen

31.12.12 Silvester in Möglenz **51,00 €**
Busfahrt, Buffet, Tanz

31.12.12 Silvester am Kriebsteinsee **89,00 €**
Busfahrt, Cocktailempfang, Abendessen, Tanz, Showprogramm, Mitternachtssnack, Feuerzauber

31.12.12 Silvester beim „Singenden Wirt“ **85,00 €**
Großkoschen, Busfahrt, Empfangsgetränk, Abendessen, Tanz, Showprogramm, Mitternachtssnack, Feuerwerk